

Bedienungsanleitung DE/AT/CH

Manuel d'utilisateur FR/CH

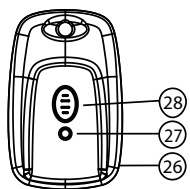
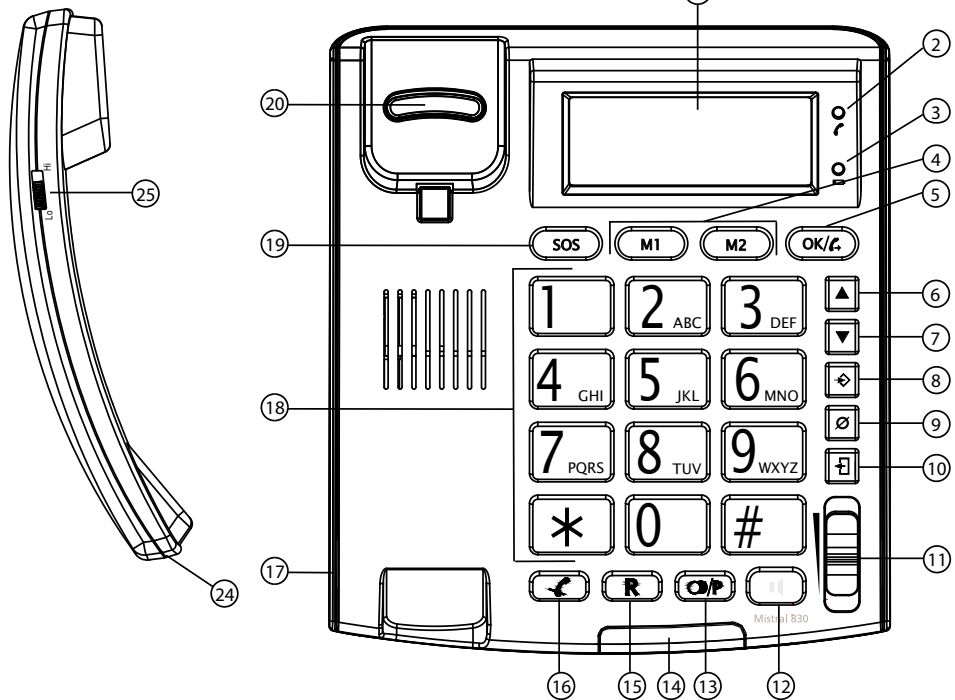
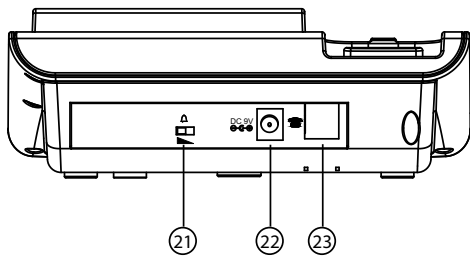
Manuale d'uso IT/CH

Gebruiksaanwijzing NL



MISTRAL 830

1 ☐



1	Allgemeines	4
1.1	Das Produkt: Mistral 830	4
1.2	Signalworte und Symbole	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.4	Lieferumfang	5
1.5	Sicherheitshinweise	6
2	Inbetriebnahme	9
2.1	Telefon in Betrieb nehmen	9
2.2	Funkmodul in Betrieb nehmen	9
3	Geräteübersicht	10
4	Einstellungen des Telefons	11
4.1	Menüsprache	11
4.2	Standard-Notrufansage	11
4.3	Display-Kontrast	11
4.4	Datum und Uhrzeit	11
4.5	Ortsvorwahl	12
4.6	Wahlverfahren	12
4.7	Flashzeit	12
4.8	Telefonnummern speichern	13
4.9	Notrufansage aufnehmen	14
4.10	Notrufansage prüfen	14
4.11	Funkmodul anmelden / löschen	14
5	Bedienung des Telefons	15
5.1	Anrufen	15
5.2	Wahlpause	15
5.3	Einen Anruf annehmen	15
5.4	Mikrofon abschalten	15
5.5	Wahlwiederholung	16
5.6	Anruferliste (CLIP)	16
5.7	Das Telefonbuch verwenden	16
5.8	Die direkten Kurzwahltasten M1 und M2 verwenden	17
5.9	Die SOS-Notruffunktion	17
6	Abkürzungen und Fachbegriffe	19
7	Problemlösung	20
8	Servicemaßnahmen	21
8.1	Wartung	21
8.2	Reinigung	21
8.3	Außerbetriebnahme, Lagerung	21
8.4	Entsorgung Umweltschutz	21
9	Technische Daten	22
10	Garantie	23
10.1	Garantiezeit	23
10.2	Garantieabwicklung	23
10.3	Garantieausschlüsse	23
11	Konformitätserklärung und Hersteller	24

1 Allgemeines

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses hochwertig ausgestatteten Telefons entschieden haben. In diesem Kapitel erhalten Sie einige allgemeine Hinweise zum Produkt.

Informationen über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung gehört zum Mistral 830 (im Folgenden als „das Gerät“ bezeichnet). Sie enthält wichtige Informationen über das Aufstellen des Geräts, Sicherheitsaspekte und die richtige Verwendung.

Die Bedienungsanleitung muss immer in der Nähe des Geräts aufbewahrt werden. Sie muss von jedem, der für den Betrieb des Geräts, die Behebung von Fehlern und/oder die Reinigung zuständig ist, gelesen und beachtet werden.

Heben Sie die Bedienungsanleitung sicher auf, und überreichen Sie sie dem neuen Besitzer, falls Sie das Gerät verkaufen.

Urheberrecht

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, einschließlich die der gesamten oder teilweisen photomechanischen Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung mittels bestimmter Verfahren (wie Datenverarbeitung, Datenträger und Datennetzwerke) sowie inhaltlicher und technischer Änderungen, bleiben vorbehalten.

1.1 Das Produkt: Mistral 830

Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen analogen Telefonanschluss oder eine Telefonanlage bestimmt.

Das Telefon ist aufgrund seiner Eigenschaften besonders für Ältere oder für Personen mit eingeschränkten Seh- oder Tastfähigkeiten geeignet. Nachfolgend eine Kurzübersicht der wichtigsten Eigenschaften:

- Drahtloses Funkmodul für Notrufe (Notruffunktion SOS), mit Umhängeschleufe.
- Besonders große Tasten für hervorragende Sicht- und Ablesbarkeit.
- Für Hörgeräteträger geeignet
- Extra lauter Klingelton
- Hochwertige Freisprechfunktion
- 11 Menüsprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Holländisch, Schwedisch, Finnisch, Dänisch, Polnisch, Portugiesisch.
- 6 Ansagesprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Holländisch.
- Großes Display (LCD)
- Zwei direkte Kurzwahltasten
- Telefonbuch für 30 Einträge
- Anruferliste
- Rufnummernanzeige (CLIP-Funktion)

**Wichtig**

Zur Verwendung der "Rufnummernanzeige" (CLIP) muss dieses Leistungsmerkmal für Ihren Telefonanschluss freigeschaltet sein. Für Details zur Aktivierung des Leistungsmerkmals kontaktieren Sie Ihren Telefondiensteanbieter. Wenn dieses Leistungsmerkmal nicht freigeschaltet ist, werden die Rufnummern eingehender Anrufe NICHT am Display des Telefons angezeigt.

1.2 Signalworte und Symbole

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Warnung	Warnung vor möglicher schwerer Verletzungs- bzw. Lebensgefahr bei Nichtbeachten.
	Vorsicht	Warnung vor möglicher leichter Verletzungsgefahr bei Nichtbeachten.
ohne	Vorsicht	Gefahr von Sach- oder Umweltschaden.
	Wichtig	Hier wird ein für die Funktion wichtiger Hinweis gegeben.
	Info, Tipp	Allgemeine Informationen oder besondere Tipps.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt dient zum Telefonieren über einen Festnetzanschluss innerhalb eines Telefonnetzes. Über die beschriebenen Telefoniefunktion hinaus besitzt das Telefon eine automatische Notruffunktion, die nur zum in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck eingesetzt werden darf. Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung ist die sachgerechte Installation unter Beachtung der Hinweise dieser Bedienungsanleitung. Jede andere Verwendung sowie eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, sind nicht bestimmungsgemäß und somit unzulässig und führt zum Ausschluss jeglicher Haftung seitens des Herstellers.

1.4 Lieferumfang

Prüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit des Lieferumfangs. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Händler, sollten Teile fehlen oder defekt sein. Heben Sie die Verpackung für eine evtl. Rücksendung/Reparatur auf.

1 Telefon Axiss 830
1 Telefonkabel
1 Bedienungsanleitung

1 Funkmodul
1 Steckernetzteil

**Warnung****Erstickungsgefahr durch Verpackungsfolien!**

Verpackungsfolien von Kindern bzw. Personen mit Einschränkungen fernhalten. Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen!

1.5 Sicherheitshinweise

Folgende grundlegende Sicherheitshinweise müssen beim Einsatz von elektrischen Geräten in jedem Fall berücksichtigt werden.

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise und Angaben zum korrekten Gebrauch des Gerätes sorgfältig durch. Machen Sie sich mit allen Funktionen des Gerätes vertraut. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig in der Nähe des Gerätes auf und geben Sie sie wenn nötig an andere Benutzer weiter. Geben Sie das Telefon nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Elektrische Gefahren:



Warnung Verletzungs- bzw. Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Im Gefahrfall Gerät sofort vom 230V-Stromnetz trennen.

- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn das Steckernetzgerät, das Kabel oder das Gerät beschädigt ist. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht herunterfällt, da es dabei beschädigt werden könnte.
- Falls das Gerät heruntergefallen ist, lassen Sie es erst von einem Fachmann prüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Im Inneren des Gerätes gibt es gefährliche Spannungen. Niemals das Gehäuse öffnen oder Gegenstände durch die Lüftungsschlitze einführen.
- Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in das Gerät gelangt. Andernfalls sofort das Steckernetzgerät aus der Steckdose und den Stecker des Telefonkabels aus der Wandsteckdose ziehen.
- Ziehen Sie ebenfalls das Steckernetzgerät aus der Steckdose und den Stecker des Telefonkabels aus der Wandsteckdose, wenn während des Betriebs Störungen auftreten und bevor Sie das Gerät reinigen.
- Steckerkontakte nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen berühren.
- Keine Änderungen oder Reparaturen am Gerät vornehmen. Reparaturen an Gerät oder Kabel nur von einem Fachmann des Service-Zentrums durchführen lassen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Kinder unterschätzen häufig die Gefahren beim Umgang mit Elektrogeräten. Deshalb dürfen Kinder nie unbeaufsichtigt in die Nähe von Elektrogeräten gelassen werden.

Vorsicht Mögliche Beschädigungen des Gerätes

Im Gefahrfall Gerät sofort vom 230V-Stromnetz trennen.

- Das Gerät darf nicht in Feuchträumen (z.B. Badezimmern) oder Räumen mit starkem Staubanfall verwendet werden.
- Bei einem Gewitter können am Stromnetz angeschlossene Geräte durch Blitzschlag beschädigt werden. Deshalb bei Gewitter immer das Steckernetzgerät aus der Steckdose ziehen.
- Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, muss das Steckernetzgerät aus der Steckdose gezogen werden. Dabei immer am Stecker und niemals am Kabel anfassen.

- Kabel vor heißen Oberflächen oder anderen Gefahrenquellen schützen, nicht einklemmen und regelmäßig auf eventuelle Schäden prüfen. Kabel zum Gebrauch vollständig abwickeln. Kabel stets stolperfrei verlegen.

Brandgefahren:**Warnung****Verletzungs- bzw. Lebensgefahr durch Brand!**

Gerät nicht übermäßiger Wärme aussetzen und bei Gefahr sofort vom 230V-Stromnetz trennen.

- Die im Inneren des Gerätes aufgestaute Hitze kann zum Defekt bzw. zum Brand des Geräts führen. Dieses Gerät daher keiner extremen Temperatur aussetzen:
 - direkte Sonneneinstrahlung und Heizungswärme vermeiden
 - Lüftungsschlitze des Gerätes nicht verdecken

Explosionsgefahr:**Vorsicht****Verletzungsgefahr durch Explosion!**

Besonders auf Batterien achten.

- Batterien niemals ins Feuer werfen.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung in Betrieb nehmen!

Vergiftungsgefahr:**Vorsicht****Verletzungsgefahr durch Vergiftung!**

Besonders auf Kinder achten.

Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.

Erstickengefahr:**Vorsicht****Verletzungsgefahr durch Ersticken!**

Besonders auf Kinder achten.

- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten.
- Bei Kabelverlegung mögliche Gefahren für Kinder bedenken (Strangulieren).

Störungen:**Vorsicht****Mögliche Verletzungsgefahr durch Gerätestörungen!**

Besonders auf medizinische elektrische Geräte achten.

- Medizinische elektrische Geräte können durch elektromagnetische Strahlung Ihres Gerätes in ihrer Funktion beeinflusst werden. Das Gerät daher in ausreichendem Abstand zu medizinischen elektrischen Geräten installieren und betreiben.
Das gilt auch für implantierte medizinische Geräte, z. B. Herzschrittmacher.
- Das Telefon bzw. Funkmodul kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen, daher ausreichenden Abstand zu Hörgeräten einhalten.

Mögliche Beschädigungen:**Vorsicht Mögliche Beschädigung des Gerätes!**

Beachten Sie die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät.
- Die Steckdose zum Anschluss des Steckernetzgerätes muss nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Batterien. Bei Ersatz nur Batterien des gleichen Typs verwenden. Batterien richtig gepolt einlegen (Hinweise hierzu finden Sie im Batteriefach des Gerätes).

**Wichtig**

Bei Stromausfall ist das Telefonieren mit diesem Gerät in vollem Umfang möglich, wenn die Batterien eingelegt und ausreichend voll sind. Wenn die Batterien nicht ausreichend voll sind, ist es nur möglich, anzurufen und Anrufe anzunehmen, die SOS- Notruf-funktion ist dann nicht möglich. Verwenden Sie dann für einen evtl. Notruf ein stromnetzunabhängiges Telefon, z.B. ein Handy.

2 Inbetriebnahme

2.1 Telefon in Betrieb nehmen



Wichtig

Dieses Gerät entspricht den europäischen Anforderungen an Telefonnetze. Wenden Sie sich bei Problemen des Gerätes an Ihrem Telefonanschluss zunächst an Ihren Netzanbieter. Sie sollten das Produkt immer unter den Voraussetzungen installieren und verwenden, für die es entwickelt wurde. Sie dürfen es nicht in öffentlichen oder privaten Netzwerken mit technischen Voraussetzungen nutzen, die nicht den Richtlinien entsprechen.



Vorsicht

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise zu Umgebung und Gegebenheiten des Aufstellorts sowie zur Installation! Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung in Betrieb nehmen!
- Vor dem Öffnen des Batteriefachs Telefonstecker vom Telefon abziehen!

Legen Sie zur Aktivierung der Displayanzeige die Batterien in das Batteriefach ein:

1. Telefonstecker vom Telefon abziehen.
2. Batteriefach öffnen.
3. Legen Sie 4 Mignon-Alkaline-Batterien (Typ LR6, AA, 1,5 V) ein.
4. Schließen Sie das Batteriefach.
5. Verbinden Sie die Telefon-Anschlussbuchse (23) an der Rückseite des Telefons mit der Telefonanschlussdose. Verwenden Sie dazu das mitgelieferte Telefonkabel.
6. Stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230V-Steckdose. Den Anschlussstecker verbinden Sie mit dem Steckernetzteil-Anschluss (22) an der Rückseite des Telefons.

2.2 Funkmodul in Betrieb nehmen

Befestigen Sie die Trageschleife am Funkmodul, indem Sie das kleine Schlaufenteil durch die Befestigungsöffnung ziehen, dann das große Schlaufenteil durch das kleine ziehen.

Prüfen Sie die Funktion:

1. SOS-Notruftaste am Funkmodul drücken.
 - Die LED (27) am Funkmodul muss dabei leuchten und das Alarmsignal muss am Telefon hörbar sein.
2. Drücken Sie die SOS-Notruftaste erneut, um das Alarmsignal abubrechen.

Bei Fehlfunktion (LED leuchtet nicht, kein Alarmsignal) Batterie des Funkmoduls prüfen und ggf. austauschen:

1. Schleife lösen und aus Befestigungsöffnung ziehen.
2. Drei Gehäuseschrauben am rückseitigen Funkmodul lösen und Gehäuse öffnen.
3. Sitz der Batterie prüfen, ggf. Batterie ersetzen, dabei auf Polarität achten (Kontakt mit Feder ist Minuspol).
4. Gehäuse schließen, dabei darauf achten, dass sich der mittige Pin im rückwärtigen Gehäuseteil in die Öffnung der Platine setzt. Schrauben eindrehen.

3 Geräteübersicht

(Siehe Bild auf der Ausklappseite)

1. Display (LCD)
2. LED-Betriebsanzeige
3. LED-Anzeige Batterie schwach/leer
4. Direkte Kurzwahltasten M1, M2
5. OK-/Wähltaste
6. Nach-oben-Taste
7. Nach-unten-Taste
8. Programmieraste (Menütaste)
9. Löschen-Taste
10. Telefonbuch/Taste für Anruferliste/Menü beenden
11. Freisprech-Lautstärkeregler
12. Freisprechtaste
13. Wahlwiederholung / Wahlpausen-Taste
14. LED-Anzeige für 'Anruf'
15. Flash-Taste (R)
16. Stummschaltaste
17. Spiralkabelanschluss (RJ9)
18. Ziffernblock
19. SOS-Notruftaste
20. Auflegen-Taste
21. Ruftonlautstärke-Umschalter (3 Stufen)
22. Steckernetzteil-Anschluss
23. Telefonanschluss (RJ11)
24. Spiralkabelanschluss (RJ9)
25. Lautstärkeschalter Hörer (Lo/Hi = Niedrig/Hoch)
26. Funkmodul für Notrufe
27. LED für Sendebereitschaft am Funkmodul
28. SOS-Notruftaste am Funkmodul



Info

In dieser Bedienungsanleitung stehen die Positionsnummern der Geräteübersicht im Text jeweils hinter der bezeichneten Komponente in Klammern. So haben Sie auf der vorderen Ausklappseite eine schnelle Orientierung.

4 Einstellungen des Telefons



Vorsicht

Mögliche Gefährdungen durch Gerätestörungen!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

4.1 Menüsprache

Das Telefon Mistral 830 verfügt über 11 wählbare Menüsprachen: Englisch (ENGLISH), Französisch (FRANCAIS), Deutsch, Spanisch (ESPANOL), Italienisch (ITALIANO), Holländisch (NEDERLANDS), Schwedisch (SVENSKA), Finnisch (SUOMI), Dänisch (DANSK), Polnisch (POLSKI) und Portugiesisch (PORTUGUES). Stellen Sie die deutsche Sprache ein, da die Einstellungen in dieser Anleitung in deutsch erläutert werden.

Zum Auswählen der Menüsprache gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie  (8) so oft, bis **"SPRACHE"** (LCD LANGUAGE) am Display erscheint.



Info

Alternativ zum wiederholten Drücken der Taste können Sie nach dem ersten Drücken mit  oder  (6 und 7) durch die Menülisen navigieren. Dies gilt für alle Einstellungen.

2. Drücken Sie OK/ (5).
3. Navigieren Sie mit  oder  durch die verschiedenen Sprachen.
4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit OK/.
5. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

4.2 Standard-Notrufansage

Das Mistral 830 verfügt über eine Standard-Notrufansage, die werksseitig aufgenommen wurde und automatisch eingestellt ist. Sie können unter 6 Sprachversionen auswählen (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Holländisch), wobei werksseitig Englisch eingestellt ist oder können die Sprachansage abschalten („Ansage AUS“).

1. Drücken Sie  so oft, bis **"ANSAGE"** am Display erscheint.
2. Drücken Sie OK/.
3. Navigieren Sie mit  oder  durch die verschiedenen Sprachen.
4. Wählen Sie die gewünschte Ansagesprache oder die Option „Ansage AUS“ und bestätigen Sie mit OK/.
5. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

4.3 Display-Kontrast

Sie können den Kontrast des Displays in 5 Stufen einstellen:

1. Drücken Sie  so oft, bis **"DISPLAY KONTRAST"** am Display erscheint.
2. Bestätigen Sie mit OK/.
3. Mit  oder  wählen Sie den gewünschten Kontrast zwischen den Ziffern 1 (niedriger Kontrast) und 5 (hoher Kontrast).
4. Bestätigen Sie mit OK/.
5. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

4.4 Datum und Uhrzeit

Wenn Sie die „Rufnummernanzeige“ (siehe „1 Allgemeines“) Ihres Telefondiensteanbieters freigeschaltet haben (Übermittlung von Datum und Uhrzeit zusammen mit der

Telefonnummer des Anrufers), werden Datum und Uhrzeit Ihres Telefons automatisch bei der ersten externen Telefonverbindung eingestellt.

Um die gewünschte Uhrzeit und das Datum manuell einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie  so oft, bis **"ZEIT/DATUM EING."** am Display erscheint.
2. Drücken Sie OK/.
3. Mit  und  stellen Sie die gewünschte Stunde ein.
4. Bestätigen Sie mit OK/.
5. Mit  und  stellen Sie die gewünschten Minuten ein.
6. Bestätigen Sie mit OK/.
7. Mit  und  stellen Sie den gewünschten Monat ein.
8. Bestätigen Sie mit OK/.
9. Mit  und  stellen Sie den gewünschten Tag ein.
10. Bestätigen Sie mit OK/.
11. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.



Wichtig

Datum und Uhrzeit des Telefons gehen bei Stromausfall verloren.

4.5 Ortsvorwahl

Wenn Sie die Rufnummernanzeige (CLIP) Ihres Telefondiensteanbieters freigeschaltet haben, ist es in bestimmten Ländern erforderlich, Ihre Ortsvorwahl einzugeben. Wenn ein eingehender Anruf mit der eingegebenen Ortsvorwahl erkannt wird, wird die Ortsvorwahl aus der Nummer ausgeblendet. Für die Ortsvorwahl können bis zu 5 Ziffern eingegeben werden.

1. Drücken Sie  so oft, bis **"ORTSVORWAHL"** am Display erscheint.
2. Drücken Sie OK/, um die Einstellung vorzunehmen.
3. Mit  und  stellen Sie die erste Ziffer der Ortsvorwahl ein.
4. Drücken Sie OK/, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
5. Wiederholen Sie diese Schrittreihenfolge, bis alle Ziffern eingestellt sind. Für nicht benötigte Ziffern lassen Sie "-" stehen.
6. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

4.6 Wahlverfahren

Das Mistral 830 beherrscht die Wahlverfahren Mehrfrequenzwahl (Tonwahl, DTMF) oder Impulswahl. Das Telefon ist auf Mehrfrequenzwahl (DTMF) voreingestellt.

1. Drücken Sie  so oft, bis **"WAHLVERFAHREN"** am Display erscheint.
2. Drücken Sie OK/, um die Einstellung vorzunehmen.
3. Mit  oder  wählen Sie **"IMPULS"** oder **"TON"**.
4. Bestätigen Sie mit OK/.
5. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

4.7 Flashzeit

Die Flashtaste (R, 15) wird für Leistungsmerkmale wie 'Call waiting' (falls dieser Dienst von Ihrem Telefondiensteanbieter zur Verfügung gestellt wird) oder zur Internen Rückfrage bzw. zum Weiterverbinden eines Anrufs bei Betrieb des Telefons an einer Telefonanlage benötigt. Die Flashtaste bewirkt eine kurze Leitungsunterbrechung. Die benötigte Flashzeit kann je

nach Land unterschiedlich sein. Das Telefon unterstützt 3 Optionen: 100, 300 und 600 ms (Millisekunden).

1. Drücken Sie , so oft, bis **"FLASH ZEIT"** am Display erscheint.
2. Drücken Sie OK/, um die gewünschten Einstellungen zu bestätigen.
3. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Flashzeit aus.
4. Bestätigen Sie mit OK/.
5. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

4.8 Telefonnummern speichern

4.8.1 Telefonnummern im Telefonbuch speichern

Im Telefonbuch des Mistral 830 können bis zu 30 Rufnummern mit Namen gespeichert werden. Jede Rufnummer kann gleichzeitig als Notrufnummer eingestellt werden.

1. Drücken Sie , so oft, bis **"NUMMER SPEICHERN"** am Display erscheint.
2. Drücken Sie OK/, zur Eingabe.
3. Geben Sie jetzt die Telefonnummer ein, die Sie speichern möchten.
 - Drücken Sie , um eine falsch eingegebene Ziffer zu löschen.
 - Verwenden Sie  und , um durch die Ziffern zu navigieren.
4. Bestätigen Sie mit OK/.
5. Geben Sie den Namen mit den Tasten des Ziffernblocks ein, indem Sie die Zifferntaste mit dem gewünschten Buchstaben drücken. Für den Buchstaben „C“ drücken Sie z. B. dreimal die Zifferntaste „3“.
 - Drücken Sie , um einen falsch eingegebenen Buchstaben zu löschen.
 - Verwenden Sie  und , um durch die eingegebenen Buchstaben zu navigieren.
6. Bestätigen Sie mit OK/.
7. Wählen Sie jetzt **"NOTRUF AUS"** oder **"NOTRUF EIN"** und drücken Sie OK/.

Wenn Sie **"NOTRUF EIN"** ausgewählt haben, müssen Sie noch die Position der Notrufnummer festlegen.

1. Drücken Sie  oder , um die Position der Rufnummer festzulegen.
2. Bestätigen Sie mit OK/.
3. Wenn Sie eine bereits festgelegte Position überschreiben möchten, bestätigen Sie die Nachfrage **"UEBERSCHREIBEN"** durch Drücken der Taste OK/.



Info

Die Meldung **"SPEICHER VOLL"** erscheint, sobald das Telefonbuch 30 Einträge umfasst.

4.8.2 Die direkten Kurzwahltasten (M1, M2) mit Rufnummern belegen

1. Drücken Sie , so oft, bis **"NUMMER SPEICHERN"** am Display erscheint.
2. Drücken Sie OK/, zur Eingabe.
 - Geben Sie jetzt die Telefonnummer ein, die Sie speichern möchten.
 - Drücken Sie , um eine falsch eingegebene Ziffer zu löschen.
 - Verwenden Sie  und , um durch die Ziffern zu navigieren.
3. Bestätigen Sie mit OK/.
4. Drücken Sie M1 oder M2.
5. Drücken Sie OK/, um die Eingabe zu speichern.
6. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

4.9 Notrufansage aufnehmen

Im Falle eines Notrufs sendet das Mistral 830 eine vorgespeicherte Standard-Notrufansage (siehe "4.2 Standard-Notrufansage"). Sie können aber auch eine eigene Ansage von max. 20 Sekunden Länge aufnehmen.

1. Drücken Sie  so oft, bis **"NACHR.AUFNEHMEN"** am Display erscheint.
2. Halten Sie die Taste **OK/**, gedrückt und warten Sie auf den Signalton.
3. Sprechen Sie Ihre Ansage nach dem Signalton.
4. Lassen Sie die Taste **OK/**, los, um die Sprachaufnahme zu beenden.
5. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.



Info

Die voreingestellte Notrufansage lautet:
"Dies ist ein Notruf. Zur Bestätigung die "0" drücken".

4.10 Notrufansage prüfen

Sie können die im vorangegangenen Kapitel aufgenommene Notrufansage prüfen.

1. Drücken Sie  so oft, bis **"NACHR. PRUEFEN"** am Display erscheint.
2. Drücken Sie die Taste **OK/**, um die aufgezeichnete Ansage abzuhören.
3. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.



Info

Drücken Sie , um die Aufzeichnung während der Wiedergabe zu löschen.

4.11 Funkmodul anmelden / löschen

Das Funkmodul wird im Mistral 830 mit seinem ID-Code angemeldet. Nach einer Reparatur oder aus anderen Gründen kann es erforderlich sein, das Funkmodul erneut im Telefon anzumelden. Die Anmeldung des Funkmoduls im Mistral 830 kann auch gelöscht werden.

Funkmodul anmelden:

1. Drücken Sie  so oft, bis **"FUNKSEND. ANMELD"** am Display erscheint.
2. Drücken Sie **OK/**.
- Am Display erscheint die Anzeige **„ANMELDEN...“**.
3. Drücken Sie **OK/**, um die Anmeldung zu starten.
- Am Display blinkt die Anzeige **„ANMELDEN...“**.
4. Drücken Sie die SOS-Notruftaste am Funkmodul.
- Wurde das Funkmodul erfolgreich angemeldet, erscheint **„ANGEMELDET“** in der Anzeige.
5. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

Funkmodul löschen:

- Drücken Sie  so oft, bis **"FUNKSEND. ANMELD"** am Display erscheint.
- Drücken Sie **OK/**.
- Am Display erscheint die Anzeige **„ANMELDEN...“**.
- Drücken Sie  oder , um **„LOESCHEN ?“** auszuwählen.
- Drücken Sie **OK/**, um die Anmeldung des Funkmoduls zu löschen.
- Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

5 Bedienung des Telefons

5.1 Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer ein. Mit  (9) löschen Sie falsch eingegebene Ziffern.
2. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie  , um die eingegebene Rufnummer anzurufen oder drücken Sie  (12), um im Freisprechmodus zu telefonieren.
 - Der Timer für die Anrufdauer erscheint 4 Sekunden nach Eingabe der Rufnummer.
3. Regeln Sie die Hörerlautstärke mit dem Lautstärkeschalter (25) am Hörer während des Telefonats: „Lo“ = Lautstärke auf „Leise“, „Hi“ = Lautstärke auf „Laut“.
4. Während eines mit dem Hörer geführten Telefonats können Sie durch Drücken der Taste  zur Freisprechfunktion wechseln und den Hörer auflegen. Regeln Sie die Lautstärke für die Freisprechfunktion mit dem Freisprech-Lautstärkeregler (11). Nach erneutem Abheben des Hörers können Sie das Gespräch wieder über den Hörer weiterführen.
5. Zum Beenden eines Telefonats
 - legen Sie den Hörer auf (bei Gesprächen über den Hörer) oder
 - drücken Sie , (im Freisprechmodus).

5.2 Wahlpause

Wenn das Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist und Probleme mit der Amtsholung auftreten, kann es sein, dass die Telefonanlage zwischen Amtskennziffer (AKZ) und Rufnummer eine Wahlpause benötigt. Das Telefon erzeugt eine Wahlpause von 4 Sekunden.

Beispiel: 0 P 012345678

1. Geben Sie bei aufliegendem Hörer zunächst die Amtskennziffer ein (z. B. die „0“).
2. Drücken Sie  (13), um eine Wahlpause einzugeben.
3. Geben Sie jetzt die Rufnummer ein (siehe obiges Beispiel).
4. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie  , um die eingegebene Rufnummer anzurufen oder drücken Sie , um im Freisprechmodus zu telefonieren.

5.3 Einen Anruf annehmen

Wenn Sie angerufen werden, klingelt das Telefon und die LED-Anzeige für 'Anruf' (14) blinkt.

1. Regeln Sie ggf. die Ruftonlautstärke mit dem Ruftonlautstärke-Umschalter (21).
2. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie  oder die SOS-Notruftaste des Funkmoduls, um das Gespräch im Freisprechmodus anzunehmen.
3. Zum Beenden eines Telefonats
 - legen Sie den Hörer auf (bei Gesprächen über den Hörer) oder
 - drücken Sie , (im Freisprechmodus) oder
 - drücken Sie die SOS-Notruftaste des Funkmoduls, wenn Sie den Anruf damit angenommen haben.

5.4 Mikrofon abschalten

Sie können das Mikrofon während eines Telefonats abschalten und mit jemandem im Raum sprechen, ohne dass Sie der Anrufer dabei hört.

1. Halten Sie die Taste  (16) gedrückt, um das Mikrofon abzuschalten.
2. Lassen Sie die Taste wieder los, um weiter mit dem Anrufer zu sprechen.

5.5 Wahlwiederholung

Im Mistral 830 wird die zuletzt gewählte Telefonnummer gespeichert. Um diese zu wählen,

1. nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste  (12).
2. Drücken Sie  (13), um die zuletzt gewählte Telefonnummer erneut zu wählen.

5.6 Anruferliste (CLIP)

Das Mistral 830 kann bis zu 64 Telefonnummern in der Anruferliste speichern. Um die eingegangenen Anrufe anzeigen zu lassen,

1. drücken Sie die Taste  (10),
 - Die Anzeige "**CLIP**" erscheint rechts neben dem Datum am Display. Außerdem wird die Anzahl aller Anrufe sowie die Anzahl der neuen Anrufe angezeigt.
2. Navigieren Sie mit  und  durch die eingegangenen Anrufe.

5.6.1 Eine Rufnummer aus der Anruferliste anrufen

1. Eine Rufnummer aus der Anruferliste auswählen.
2. Drücken Sie , um die gewünschte Rufnummer zu wählen.

5.6.2 Eine Rufnummer aus der Anruferliste in das Telefonbuch kopieren

1. Eine Rufnummer aus der Anruferliste auswählen.
2. Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt.
 - "**KOPIERE SPEICHER**" wird am Display angezeigt.
3. Drücken Sie , um die gewünschte Rufnummer zu speichern.

5.6.3 Eine Rufnummer aus der Anruferliste löschen.

1. Eine Rufnummer aus der Anruferliste auswählen.
- Drücken Sie  (9). Am Display erscheint "**LOESCHEN ?**".
- Halten Sie die Taste  4 Sekunden lang gedrückt. Die Rufnummer wird gelöscht.

5.7 Das Telefonbuch verwenden

Um in das Telefonbuch zu gelangen,

1. drücken Sie die Taste ,
 - Die Anzeige "" erscheint rechts neben dem Datum am Display.
2. Navigieren Sie mit  und  durch die Einträge im Telefonbuch.
- Bei einer Notrufnummer erscheint 'SOS' links oben am Display.

5.7.1 Eine Rufnummer aus dem Telefonbuch anrufen

1. Eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen.
2. Drücken Sie , um die gewünschte Rufnummer zu wählen.

5.7.2 Einen Namen oder eine Rufnummer im Telefonbuch ändern

1. Eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen.
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis "**BEARBEITEN ?**" in der Anzeige erscheint.
3. Drücken Sie .
4. Ändern Sie jetzt Namen, Rufnummer und Notrufstatus, wie in Kapitel "4.8 Telefonnummern speichern" beschrieben.

5.7.3 Eine Rufnummer aus dem Telefonbuch löschen

1. Eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen.
2. Drücken Sie .
- Am Display erscheint "**LOESCHEN ?**".

- Halten Sie die Taste  4 Sekunden lang gedrückt.
- Die Rufnummer wird gelöscht.

5.8 Die direkten Kurzwahltasten M1 und M2 verwenden

- Drücken Sie M1 oder M2.
 - Drücken Sie OK/.
 - Das gespeicherte Kurzwahlziel wird gewählt.
- Oder
- Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste .
 - Drücken Sie M1 oder M2.
 - Das gespeicherte Kurzwahlziel wird gewählt.

5.9 Die SOS-Notruffunktion

Die Notruffunktion ermöglicht die automatische Anwahl einer im Telefonbuch des Mistral 830 gespeicherten Telefonnummer. Die Auslösung erfolgt durch Drücken der SOS-Notruffaste am Telefon oder am Funkmodul.

 **Wichtig** Informieren Sie die Personen, deren Rufnummern Sie als Notrufempfänger gespeichert haben über die Funktionsweise der SOS-Notruffunktion.

 **Tipp** Kopieren Sie dieses Kapitel und hinterlegen Sie es bei den im Telefonbuch gespeicherten Notrufempfängern.

Es ist sehr wichtig, dass der Empfänger eines Notrufs die Taste "0" drückt, um den Notruf anzunehmen. Wird der Notruf nicht angenommen, wählt das Mistral 830 automatisch die nächste Notrufnummer in der Liste. Nach etwa 2,5 Minuten ertönt ein Doppelton, der signalisiert, dass die Verbindung beendet wird. Der Empfänger muss den Code "15" wählen, um die Verbindung weiter zu verlängern. Sobald der Empfänger während eines Notrufs den Code "15" gewählt hat, wird die Notruffunktion deaktiviert, d. h. nach Beenden der Verbindung wird kein weiterer Empfänger mehr automatisch angewählt.

5.9.1 Notruffunktion testen

 **Wichtig** Testen Sie die Verbindung des Funksenders zum Telefon, wenn Sie sich weiter entfernt zum Telefon aufhalten, z. B. in einer anderen Etage, damit die Notruffunktion im Notfall auch möglich ist.

In Abhängigkeit von Entfernung zum Telefon und der Beschaffenheit von Hauswänden und -decken kann die Verbindungsqualität zwischen Funkmodul und Telefon beeinträchtigt werden. So testen Sie die Verbindung am jeweiligen Aufenthaltsort:

- Drücken Sie die SOS-Notruffaste am Funkmodul.
- Der Alarmton ertönt am Telefon.
- Drücken Sie die SOS-Notruffaste am Funkmodul erneut, um die Notruffunktion zu beenden.

5.9.2 Notruf durchführen

Person in Not	Empfänger des Notrufs
1. Die SOS-Notruftaste am Funkmodul (28) kurz drücken oder die SOS-Notruftaste am Telefon (19) so lange drücken, bis der Notruf aktiviert wird. 2. 15 Sek. lang ertönt ein lautes Alarmsignal. Dann wählt das Telefon automatisch die erste vorprogrammierte Notrufnummer aus dem Telefonbuch und aktiviert die Notrufansage (siehe "4.2 Standard-Notrufansage"),	3. ... hört nach Abheben des Hörers die Notrufansage, aus der hervorgeht, dass ein Notfall vorliegt. Er wird aufgefordert, die Taste "0" zu drücken, um eine Sprech- und Hörverbindung zum Notruftelefon herzustellen. 4. Der Empfänger drückt die Taste „0“. 5. Die Verbindung wird hergestellt.
6. Am Mistral 830 blinkt die Batterie-LED-Anzeige (3), womit angezeigt wird, dass eine Verbindung zum Empfänger hergestellt ist.	
Über diese Verbindung ist es für die Person in Not nun möglich, über die Freisprechfunktion des Telefons mit dem Empfänger des Notrufs zu sprechen. Nach etwa 3 Minuten wird die Verbindung automatisch getrennt, damit im Fall eines vergeblichen Anrufs die Telefonleitung nicht blockiert wird. Die nahende Trennung wird durch ein Tonsignal (hoher Doppelton) angekündigt. Durch Wählen des Codes „15“ kann die Verbindung jeweils bis zum nächsten Tonsignal aufrechterhalten werden. Wird der Code nicht eingegeben, wird die Verbindung nach wiederholten Tonsignalen getrennt.	
	7. Der Empfänger drückt den Code "15", um die Verbindung zu verlängern.
Wichtige Hinweise	
Der Alarm sowie die Notrufverbindung kann durch Drücken der SOS-Notruftaste jederzeit abgebrochen werden. Meldet sich der Empfänger nicht oder kann nicht auf den Notruf reagieren, wählt das Telefon nach 3 Minuten automatisch die zweite im Telefonbuch vorprogrammierte Notrufnummer.	

**Wichtig**

Wenn das Telefon eine Notrufnummer angewählt hat, bleibt die Leitung jeweils für 3 Minuten besetzt, auch nachdem der Empfänger aufgelegt hat.

5.9.3 Die SOS-Notruffunktion aktivieren

- Drücken Sie die SOS-Notruftaste des Funkmoduls oder halten Sie die SOS-Notruftaste am Mistral 830 so lange gedrückt, bis der Notruf ausgelöst wird.

5.9.4 Die SOS-Notruffunktion deaktivieren

- Drücken Sie die SOS-Notruftaste des Funkmoduls oder am Mistral 830.

6 Abkürzungen und Fachbegriffe

AKZ

Amtskennziffer. Ziffer, die bei Anschluss des Telefons an eine interne Nebenstelle einer Telefonanlage zur Amtsholung eingegeben werden muss, häufig die Ziffer „0“.

CLIP

Calling Line Identification Presentation, Übertragung der Rufnummer des Anrufers und Anzeige am Display des Angerufenen.

DTMF

Dual Tone Multiple Frequency. Mehrfrequenzwahlverfahren (Tonwahl, -> MFV).

Flashtaste

Bewirkt eine kurze Leitungsunterbrechung, womit Leistungsmerkmale wie Makeln oder Weiterleitungen aktiviert werden. Im Falle von Telefonanlagen wird die Flash- oder R-Taste für interne Rückfragen verwendet.

INT

Interner Teilnehmer. Nebenstelle innerhalb einer Telefonanlage.

IWV

Impulswahlverfahren; veraltetes, analoges Wahlverfahren („klackernde“ Wählgeräusche).

LCD

Liquid Crystal Display; Flüssigkristallanzeige

LED

Light Emitting Diode; Leuchtdiode

MFV

Mehrfrequenzwahlverfahren; modernes, digitales Wahlverfahren (-> DTMF).

R-Taste

Rückfrage-Taste (-> Flash-Taste).

SOS

Save our Souls (Rettet unsere Seelen). Internationale Abkürzung für Notrufe.

7 Problemlösung



Warnung Verletzungs- bzw. Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Im Gefahrfall Gerät sofort vom 230V-Stromnetz trennen.
Gerät nicht öffnen!

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
Display bleibt dunkel	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie die Funktion des Steckernetzteils bzw. die Position der Batterien (siehe "2 Inbetriebnahme").
	Batterien leer	Batterien ersetzen
Kein Ton	Telefonkabel fehlerhaft angeschlossen oder defekt	Überprüfen Sie die Verbindung des Telefonkabels (siehe "2 Inbetriebnahme").
Anrufe an einer TK-Anlage weiterzuleiten ist nicht möglich	Die Flash-Zeit ist zu kurz	Stellen Sie das Gerät auf lange Flash-Zeit ein (siehe "4.7 Flashzeit").
Telefon reagiert nicht auf Tastendruck	Programmfehler	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung (auch Batterien entfernen) und stellen Sie die Stromversorgung nach 1 Minute wieder her.
Funkmodul ohne Funktion	Bei leuchtender LED (27): Reichweite überschritten LED leuchtet nicht: Batterie des Funkmoduls ist leer	Wählen Sie einen Ort innerhalb der Reichweite (siehe "5.9.1 Notruf funktion testen"). Tauschen Sie die Batterie aus (siehe "2.2 Funkmodul in Betrieb nehmen").

Keine Veränderungen oder Reparaturen am Gerät vornehmen. Lassen Sie Reparaturen am Gerät oder am Kabel nur von einer Fachkraft des Service-Zentrums durchführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

8 Servicemaßnahmen

8.1 Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Prüfen Sie gelegentlich den Zustand der Batterien und tauschen Sie diese bei nachlassender Leistung bzw. blinkender Batterie-LED-Anzeige oder beginnender Undichtigkeit gegen gleichartige neue Batterien aus. Wir empfehlen, die Batterie des Funkmoduls jährlich gegen eine gleichartige neue zu tauschen (Verweis).



Warnung Verätzungsgefahr!

Zur Entnahme ausgetauschter Batterien Schutzhandschuhe tragen.

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Berührung gekommen ist, entnehmen Sie sofort die Batterien bzw. trennen das Gerät von der Stromversorgung und trocknen es sorgfältig. Nach 2-3 Tagen Trocknungszeit Funktion prüfen. Bei Defekt an Service-Zentrum einschicken.

8.2 Reinigung



Warnung Gefahr eines Stromschlags oder Kurzschlusses durch Kontakt mit elektrisch leitenden Komponenten.

Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in das Gerät gelangt. Andernfalls sofort das Steckernetzgerät aus der Steckdose und den Stecker des Telefonkabels aus der Wandsteckdose ziehen bzw. Batterien entnehmen.

Ebenso bei Beschädigung des Gerätes, des Kabels oder des Steckernetzteils: Direkten Kontakt sowie mit Flüssigkeit meiden und Gerät sofort vom 230V-Stromnetz trennen.

Reinigen Sie das Telefon mit einem mit lauwarmem Wasser leicht angefeuchteten Lappen oder einem antistatischen Tuch. Verwenden Sie niemals Reinigungs- oder Scheuermittel.

8.3 Außerbetriebnahme, Lagerung

Wenn Sie das Gerät vorübergehend außer Betrieb nehmen, ziehen Sie das Telefonkabel aus der Wandsteckdose sowie aus der Telefonbuchse des Telefons. Ziehen Sie das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose.

Entnehmen Sie die Batterien. Bei längerer Außerbetriebnahme ersetzen Sie die Batterien bei Wiederinbetriebnahme durch gleichartige neue Batterien.

Lagern Sie das Gerät und die Batterien an einem nicht zu warmen, trockenen Ort.

8.4 Entsorgung Umweltschutz



Am Ende der Nutzungsdauer des Produkts darf dieses nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle zur Aufbereitung elektrischer und elektronischer Geräte. Das Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und/oder auf der Verpackung weist darauf hin.

Einige der Werkstoffe des Produkts sind wiederverwendbar. Geben Sie dafür die Produkte in einer Aufbereitungsstelle ab. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden, wenn Sie weitere Informationen über Sammelstellen in Ihrer Umgebung benötigen.

9 Technische Daten

Telefon

Wahlverfahren	Mehrfrequenzwahl (DTMF) / Impulswahl
Flashzeiten	100 ms, 300 ms, 600 ms
Steckernetzteil	Helms-Man, Typ Nr. ED 3514090030P Primär: 230 V/50 Hz, 70 mA Sekundär: 9 V=/300 mA Leistungsaufnahme/Standby: 1 W
Batterien des Telefons	4 x Mignon-Batterie (Alkali-Mangan, Typ AA/LR06, nicht enthalten)
Umgebungstemperatur	5 °C bis 45 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	25 bis 85 %
Abmessungen	170 x 78 x 193 mm (B x H x T)
Gewicht	620 g (ohne Batterien)

Funkmodul

Betriebsfrequenz	433.92 MHz
Reichweite	Bei Sichtkontakt ca. 30 m, in Gebäuden je nach Wand- bzw. Deckenbeschaffenheit entsprechend weniger
Batterie	Typ CN23A, 12 V (Alkali-Mangan, werksseitig bereits eingebaut)
Umgebungstemperatur	5 °C bis 45 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	25 bis 85 %
Abmessungen	40 x 16 x 64 mm
Gewicht	30 g (mit Batterie)

10 Garantie

10.1 Garantiezeit

Die Geräte haben eine Garantiezeit von 36 Monaten. Die Garantiezeit beginnt an dem Tag, an dem das neue Gerät erworben wird. Die Garantie gilt nicht für normale Batterien oder wiederaufladbare Akkus (Typen AA/AAA).

Verbrauchsmaterialien und Schäden, die unbedeutende Auswirkungen auf den Betrieb oder den Wert des Geräts haben, sind nicht abgedeckt. Der Garantieanspruch muss durch Vorlage des Originalkaufbelegs oder einer Kopie des Kaufbelegs, aus dem das Kaufdatum und das Gerätemodell ersichtlich sind, nachgewiesen werden.

10.2 Garantieabwicklung

Ein defektes Gerät muss mit dem gültigen Kaufbeleg und einer ausgefüllten Servicekarte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum geschickt werden. Tritt ein Gerätefehler innerhalb der Garantiezeit auf, übernimmt das Kundendienstzentrum unentgeltlich die Reparatur jedes durch einen Material- oder Herstellungsfehler aufgetretenen Defekts mittels Reparatur oder Austausch des fehlerhaften Geräts oder von Teilen des fehlerhaften Geräts. Im Falle eines Austauschs können die Farbe und das Modell von dem ursprünglich erworbenen Gerät abweichen.

Das ursprüngliche Kaufdatum legt den Beginn der Garantiezeit fest. Die Garantiezeit verlängert sich nicht, wenn das Gerät durch das zuständige Kundendienstzentrum ausgetauscht oder repariert wird.

10.3 Garantieausschlüsse

Schäden oder Defekte, die durch unsachgemäße Handhabung oder unsachgemäßen Betrieb verursacht werden, sowie Defekte, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder -zubehör entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Die Garantie deckt weder Schäden durch äußere Einflüsse, wie Blitzschlag, Wasser und Feuer, noch Transportschäden ab. Wenn die Seriennummer des Geräts verändert, entfernt oder unleserlich gemacht wurde, kann keine Garantie in Anspruch genommen werden. Alle Garantieansprüche erlöschen, wenn das Gerät vom Käufer repariert, verändert oder umgebaut wurde.

11 Konformitätserklärung und Hersteller

Topcom Europe Nv.

Grauwmeer 17

3001 Heverlee

Belgien

Die Konformitätserklärung finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

1	Généralités	26
1.1	Produit : Mistral 830	26
1.2	Indications et icônes	27
1.3	Utilisation conforme à l'usage prévu	27
1.4	Pièces fournies	27
1.5	Consignes de sécurité	28
2	Mise en service	30
2.1	Mise en service du téléphone	30
2.2	Mise en service de l'émetteur	31
3	Vue d'ensemble de l'appareil	32
4	Réglages du téléphone	33
4.1	Langues disponibles pour le menu	33
4.2	Message standard d'appel de secours	33
4.3	Contraste de l'écran	33
4.4	Date et heure	34
4.5	Code zonal	34
4.6	Ton/impulsion	34
4.7	Temps flash	35
4.8	Enregistrer des numéros de téléphone	35
4.9	Enregistrer un message d'appel de secours	36
4.10	Réécouter votre message d'appel de secours	36
4.11	Enregistrer/supprimer l'émetteur	36
5	Utiliser le téléphone	37
5.1	Passer un appel	37
5.2	Pause lors de la composition d'un numéro	37
5.3	Prendre un appel	38
5.4	Désactiver le micro	38
5.5	Recomposition d'un numéro	38
5.6	Liste d'appelants (CLIP)	38
5.7	Utilisation du répertoire	39
5.8	Utiliser les touches de numérotation abrégée M1 et M2	39
5.9	Fonction d'appel de secours SOS	40
6	Abréviations et termes techniques	42
7	Dépannage	43
8	Procédures d'entretien	44
8.1	Entretien	44
8.2	Nettoyage	44
8.3	Mise hors service, rangement	44
8.4	Mise au rebut, protection de l'environnement	44
9	Caractéristiques techniques	45
10	Garantie	46
10.1	Période de garantie	46
10.2	Mise en œuvre de la garantie	46
10.3	Exclusions de garantie	46
11	Déclaration de conformité et fabricant	47

1 Généralités

Merci d'avoir choisi ce téléphone haut de gamme. Dans cette section, vous trouverez des informations générales relatives à cet article.

Informations concernant ce mode d'emploi

Ce mode d'emploi fait partie du Mistral 830 (appelé ci-après « l'appareil »). Il contient d'importantes informations concernant l'installation, la sécurité et l'utilisation correcte de l'appareil.

Le mode d'emploi doit toujours accompagner l'appareil. Il doit être lu et respecté par toute personne responsable du fonctionnement, du dépannage et/ou du nettoyage de celui-ci.

Conservez ce mode d'emploi en lieu sûr et, en cas de vente, confiez-le à son nouveau propriétaire.

Copyright

Cette documentation est protégée par copyright.

Tous droits, y compris de reproduction, duplication et distribution photomécaniques, totales ou partielles, par le biais de procédés particuliers (tels que traitement de données, supports de données et réseaux de données) et de modifications réelles et techniques, sont réservés.

1.1 Produit : Mistral 830

Ce produit est conçu pour être raccordé à une ligne téléphonique analogique ou à un autocommutateur privé.

Les caractéristiques de ce téléphone le rendent particulièrement pratique pour les seniors ou les personnes présentant des déficiences visuelles ou tactiles. Voici une vue d'ensemble de ses points forts :

- Emetteur sans fil pour appels de secours (fonction d'appel de secours SOS) avec collier.
- Très grandes touches pour une visibilité et une lisibilité optimales
- Compatible avec un appareil auditif
- Sonnerie amplifiée
- Fonction haut-parleur de haute qualité
- Menu disponible en 11 langues: anglais, français, allemand, espagnol, italien, néerlandais, suédois, finnois, danois, polonais, portugais.
- Messages disponibles en 6 langues: anglais, français, allemand, espagnol, italien, néerlandais.
- Grand écran (LCD)
- Deux touches de numérotation abrégée
- Répertoire comprenant 30 entrées
- Liste d'appelants
- Affichage du numéro de l'appelant (fonction CLIP)



Important Pour utiliser la fonction « Affichage du numéro de l'appelant » (CLIP), celle-ci doit être activée sur votre ligne téléphonique. Pour en savoir plus au sujet de l'activation de cette fonction, veuillez vous adresser à votre compagnie de téléphone. Si cette fonction n'est pas activée, les numéros des appels entrants n'apparaîtront PAS sur l'écran de votre téléphone.

1.2 Indications et icônes

Icône	Indication	Signification
	Avertissement	Risque de blessure grave ou mortelle en cas de non-respect de la consigne.
	Attention	Risque de blessure bénigne en cas de non-respect de la consigne.
aucun	Attention	Risque de dégâts matériels ou environnementaux.
	Important	Conseil important pour le bon fonctionnement de l'appareil.
	Info, conseil	Informations générales ou conseils spécifiques.

1.3 Utilisation conforme à l'usage prévu

Ce produit sert à téléphoner à partir d'une ligne téléphonique raccordée à un réseau téléphonique. En plus de sa fonction de téléphonie, ce téléphone est équipé d'une fonction d'appel de secours automatique qui ne doit être utilisée qu'aux fins indiquées dans le mode d'emploi. Pour garantir l'utilisation de cet appareil à l'usage prévu, il doit être installé conformément aux instructions fournies dans ce mode d'emploi.

Toute autre utilisation, modification ou transformation non décrite dans le mode d'emploi n'est pas conforme à l'usage prévu et est par conséquent interdite. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de non-respect de cette consigne.

1.4 Pièces fournies

Vérifiez que toutes les pièces nécessaires ont été livrées et sont en bon état. Si vous constatez l'absence ou la défectuosité de certains éléments, veuillez contacter immédiatement votre revendeur.

Conservez l'emballage pour le cas où vous devriez renvoyer ou faire réparer votre appareil.

1 téléphone Mistral 830
1 câble téléphonique
1 mode d'emploi

1 émetteur
1 adaptateur

**Avertissement****Danger d'étouffement par les feuilles d'emballage !**

Ne laissez pas les feuilles d'emballage à la portée d'enfants ou de personnes présentant des déficiences. Jetez l'emballage de manière respectueuse de l'environnement.

1.5 Consignes de sécurité

Veillez à toujours respecter les consignes de sécurité suivantes lors de l'utilisation d'appareils électriques.

Veillez lire attentivement les recommandations et indications suivantes relatives à l'utilisation correcte de l'appareil. Familiarisez-vous avec toutes les fonctions du produit. Veillez à conserver le mode d'emploi à proximité de l'appareil et faites-le lire à d'autres utilisateurs si nécessaire. Ne donnez votre téléphone à des tiers qu'accompagné de son mode d'emploi.

Sécurité électrique :**Avertissement****Danger de blessure ou de mort lié au courant électrique !**

En cas de danger, débranchez immédiatement l'appareil de l'alimentation 230 V.

- N'utilisez pas l'appareil si la prise d'alimentation, le câble ou l'appareil lui-même sont endommagés. Évitez de laisser tomber l'appareil car cela pourrait l'endommager.
- Si l'appareil est tombé, faites-le vérifier par un électricien avant de l'utiliser à nouveau.
- Des tensions dangereuses sont présentes dans l'appareil. N'ouvrez jamais l'appareil et n'introduisez jamais d'objets dans les fentes de ventilation.
- Ne laissez pas pénétrer de liquide dans l'appareil. Si cela se produit, retirez immédiatement l'adaptateur de la prise et débranchez la fiche du câble téléphonique de la prise murale.
- De même, débranchez l'alimentation et la fiche du téléphone si un problème apparaît lors de l'utilisation de l'appareil et avant de le nettoyer.
- Ne touchez pas les contacts de la fiche avec des objets pointus ou métalliques.
- Ne procédez à aucune modification ou réparation de votre appareil vous-même. Pour toute réparation de l'appareil ou du câble, adressez-vous à un professionnel du service après-vente. Des réparations inappropriées peuvent entraîner des dangers considérables pour l'utilisateur.
- Les enfants sous-estiment souvent les dangers associés aux appareils électriques. Dès lors, ne laissez jamais des enfants sans surveillance à proximité d'un appareil électrique.

Attention Possibilité de dégâts à l'appareil

En cas de danger, débranchez immédiatement l'appareil de l'alimentation 230 V.

- N'utilisez pas l'appareil dans une pièce humide (p. ex. salle de bains) ou très poussiéreuse.
- En cas d'orage, les appareils branchés sur le secteur peuvent être endommagés par la foudre. Par conséquent, veillez à toujours débrancher l'adaptateur lors d'un orage.

- Pour déconnecter complètement l'appareil de l'alimentation, débranchez l'adaptateur de la prise murale. Pour ce faire, tirez toujours sur la fiche et jamais sur le câble.
- Protégez le câble des surfaces chaudes ou d'autres sources de danger, veillez à ce qu'il ne se coince pas et vérifiez régulièrement qu'il n'est pas endommagé. Déroulez complètement le câble avant de l'utiliser. Disposez le câble de manière à ce que personne ne risque de trébucher dessus.

Risque d'incendie :**Avertissement****Danger de blessure ou de mort en cas d'incendie !**

N'exposez pas l'appareil à une chaleur excessive. En cas de danger, débranchez immédiatement l'appareil de l'alimentation 230 V.

- La chaleur accumulée à l'intérieur de l'appareil peut entraîner une défaillance de l'appareil ou y mettre le feu. Par conséquent, n'exposez pas l'appareil à des températures extrêmes :
 - évitez l'exposition directe au soleil ou à la chaleur d'un radiateur
 - n'obstruez pas les fentes de ventilation de l'appareil

Risque d'explosion :**Attention****Danger de blessure en cas d'explosion !**

Faites particulièrement attention aux piles.

- Ne les jetez jamais au feu.
- N'utilisez pas l'appareil dans un environnement où il existe un risque d'explosion.

Risque d'empoisonnement :**Attention****Danger de blessure par empoisonnement !**

Surveillez particulièrement les enfants.

Conservez les piles hors de portée des enfants.

Risque d'étouffement :**Attention****Danger de blessure par étouffement !**

Surveillez particulièrement les enfants.

- Conservez les feuilles d'emballage hors de portée des enfants.
- Disposez les câbles de manière à ce qu'ils ne présentent aucun danger (étranglement) pour les enfants.

Dysfonctionnements :**Attention****Danger éventuel de blessure en cas de dysfonctionnement de l'appareil !**

Faites particulièrement attention aux appareils médicaux électriques.

- Le rayonnement électromagnétique de votre téléphone peut perturber le bon fonctionnement des appareils médicaux électriques. Veillez donc à installer et utiliser votre appareil à une distance suffisante de ce type d'appareil.

Cette précaution s'applique aussi aux appareils médicaux implantés dans le corps, tels que les pacemakers.

- Le téléphone ou l'émetteur peuvent générer un bourdonnement désagréable dans les appareils auditifs. Veillez donc à les éloigner suffisamment de ceux-ci.

Dégâts possibles :

Attention **Risque d'endommager l'appareil !**

Veillez respecter les instructions données dans ce mode d'emploi.

- Utilisez uniquement la fiche d'alimentation fournie.
- La prise d'alimentation électrique doit se trouver à proximité de l'appareil et être facilement accessible.
- Utilisez uniquement les piles fournies. Si vous devez les remplacer, n'utilisez que des piles du même type. Veillez à placer les piles en respectant les polarités (elles sont indiquées à l'intérieur du compartiment à piles de l'appareil).



Important

En cas de coupure de courant, vous ne pouvez utiliser toutes les fonctions de votre appareil que si les piles sont installées et suffisamment chargées. Si elles ne sont pas suffisamment chargées, vous pourrez seulement appeler et recevoir des appels. La fonction d'appel de secours SOS ne sera pas disponible. Pour passer un appel de secours, utilisez alors un téléphone autonome, comme un téléphone mobile.

2 Mise en service

2.1 Mise en service du téléphone



Important

Cet appareil est conforme aux exigences européennes en matière de réseaux téléphoniques. Si vous éprouvez des difficultés à raccorder ce téléphone à votre ligne téléphonique, veuillez vous adresser à votre compagnie de téléphone.

Cet appareil doit toujours être installé et utilisé dans le cadre des limites prises en compte lors de sa conception. Vous ne pouvez pas le raccorder à un réseau public ou privé dont les caractéristiques techniques ne correspondent pas aux directives en la matière.



Attention

- Veillez à respecter les consignes de sécurité relatives à l'environnement et aux caractéristiques de l'endroit où vous placez et installez le téléphone. N'utilisez pas l'appareil dans un environnement où il existe un risque d'explosion.
- Avant d'ouvrir le compartiment à piles, débranchez la fiche du téléphone de l'appareil.

Pour activer l'écran, disposez les piles dans le compartiment prévu à cet effet :

1. Débranchez la fiche du téléphone de l'appareil.
2. Ouvrez le compartiment à piles.
3. Insérez les 4 piles alcalines Mignon (LR6, AA, 1,5 V).
4. Refermez le compartiment à piles.
5. Branchez la fiche de raccordement du téléphone (23) au niveau de l'arrière du téléphone sur la prise téléphonique. Utilisez pour cela uniquement le câble téléphonique fourni.
6. Branchez l'adaptateur dans une prise de 230 V. Insérez la fiche de l'adaptateur dans la prise d'alimentation (22) située à l'arrière du téléphone.

2.2 Mise en service de l'émetteur

Attachez la cordelette à l'émetteur. Pour ce faire, faites passer l'extrémité la plus petite dans l'orifice de fixation, puis passez la partie plus large de la cordelette dans la petite.

Vérifiez si l'émetteur fonctionne correctement :

1. Appuyez sur la touche d'appel de secours SOS de l'émetteur.
 - La LED (27) située sur l'émetteur doit alors s'allumer et le téléphone doit émettre un signal d'alerte.
2. Appuyez à nouveau sur la touche d'appel de secours SOS afin de couper le signal d'alerte.

En cas de dysfonctionnement (la LED ne s'allume pas, absence de signal d'alerte), vérifiez les piles de l'émetteur et remplacez-les si nécessaire.

1. Pour cela, détachez la cordelette et tirez sur l'ouverture de fixation.
2. Dévissez les trois vis du boîtier situées à l'arrière de l'émetteur et ouvrez le boîtier.
3. Vérifiez si les piles sont correctement positionnées, remplacez-les, le cas échéant. Veillez dans ce cas à respecter les polarités (la lame correspond au pôle négatif).
4. Refermez le boîtier. Veillez à ce que l'ergot du milieu situé à l'arrière du boîtier s'insère dans l'orifice de la plaque. Revissez les vis.

3 Vue d'ensemble de l'appareil

(voir image sur la page dépliant)

1. Écran (LCD)
2. LED de fonctionnement
3. LED d'indication de pile faible/vide
4. Touches de numérotation abrégée M1, M2
5. Touche OK/de numérotation
6. Touche « Haut »
7. Touche « Bas »
8. Touche de programmation (touche Menu)
9. Touche d'annulation
10. Répertoire/Touche de liste d'appelants/Quitter le menu
11. Touche de réglage du volume du haut-parleur
12. Touche Mains libres
13. Touche Recomposition/Pause de composition
14. LED « Appel »
15. Touche Flash (R)
16. Touche de mise en sourdine
17. Connecteur de câble spiralé (RJ9)
18. Pavé numérique
19. Touche d'appel de secours SOS
20. Touche Fin d'appel
21. Commutateur de volume de sonnerie d'appel (3 niveaux)
22. Connecteur de l'adaptateur
23. Connecteur du téléphone (RJ11)
24. Connecteur de câble spiralé (RJ9)
25. Commutateur de volume du combiné (Lo/Hi = faible/fort)
26. Émetteur pour appels de secours
27. LED indiquant que l'émetteur est prêt à émettre
28. Touche d'appel de secours SOS de l'émetteur



Info

Dans ce mode d'emploi, les numéros d'emplacement figurant sur la vue d'ensemble de l'appareil suivent, entre parenthèses, le nom du composant qu'ils désignent. Vous pouvez ainsi facilement retrouver le composant en question sur la page dépliant initiale.

4 Réglages du téléphone

 **Attention** Danger éventuel en cas de dysfonctionnement de l'appareil !
Veuillez à respecter les consignes de sécurité.

4.1 Langues disponibles pour le menu

Le téléphone Mistral 830 vous permet de choisir parmi 11 langues de menu : anglais (ENGLISH), français (FRANCAIS), allemand (DEUTSCH), espagnol (ESPAÑOL), italien (ITALIANO), néerlandais (NEDERLANDS), suédois (SVENSKA), finnois (SUOMI), danois (DANSK), polonais (POLSKI), portugais (PORTUGUES). Sélectionnez le français puisque les réglages sont indiqués en français dans ce mode d'emploi.

Pour sélectionner la langue de menu de votre choix, procédez comme suit:

1. Appuyez sur la touche  (8) jusqu'à ce que « **LANGUE** » (LCD LANGUAGE) s'affiche à l'écran.

 **Info** Au lieu d'appuyer de manière répétée sur la touche, vous pouvez également, après avoir appuyé dessus une première fois, naviguer dans les listes de menu à l'aide des touches  ou  (6 et 7).

2. Appuyez sur OK/ (5).
3. Naviguez à l'aide des touches  ou  parmi les langues proposées.
4. Sélectionnez la langue de votre choix et confirmez à l'aide de OK/.
5. Appuyez sur  pour quitter le menu.

4.2 Message standard d'appel de secours

Le Mistral 830 dispose d'un message standard d'appel de secours enregistré en usine et activé de manière automatique. La langue réglée en usine est l'anglais. Vous pouvez choisir l'une des 6 versions linguistiques disponibles (anglais, français, allemand, espagnol, italien et néerlandais) ou désactiver le message « Pas de parole » (VOICE NO) .

1. Appuyez sur la touche  jusqu'à ce que « **PAROL** » (VOICE) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur OK/.
3. Naviguez à l'aide des touches  ou  parmi les langues proposées.
4. Sélectionnez la langue de message de votre choix ou l'option « Pas de parole » (VOICE NO) et confirmez à l'aide de OK/.
5. Appuyez sur  pour quitter le menu.

4.3 Contraste de l'écran

Vous pouvez régler le contraste de l'écran selon 5 niveaux :

1. Appuyez sur la touche  jusqu'à ce que « **CONTRASTE ECRAN** » (LCD CONTRAST) s'affiche à l'écran.
2. Confirmez à l'aide de la touche OK/.
3. Utilisez les touches  ou  afin de régler le contraste entre 1 (contraste faible) et 5 (contraste élevé).
4. Confirmez à l'aide de la touche OK/.
5. Appuyez sur  pour quitter le menu.

4.4 Date et heure

Si vous avez activé la fonction « Affichage du numéro de l'appelant » (cf. « 1 Généralités ») proposée par votre compagnie de téléphone (communication de la date et de l'heure avec le numéro de téléphone de l'appelant), la date et l'heure de votre téléphone seront réglés automatiquement dès la première communication téléphonique externe.

Pour régler manuellement l'heure et la date, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche ➡ jusqu'à ce que « **ENTR. HEURE/DATE** » (ENTER TIME/DATE) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur OK/☎.
3. Réglez l'heure comme vous le souhaitez à l'aide des touches ▲ et ▼.
4. Confirmez à l'aide de la touche OK/☎.
5. Réglez les minutes comme vous le souhaitez à l'aide des touches ▲ et ▼.
6. Confirmez à l'aide de la touche OK/☎.
7. Réglez le mois comme vous le souhaitez à l'aide des touches ▲ et ▼.
8. Confirmez à l'aide de la touche OK/☎.
9. Réglez le jour comme vous le souhaitez à l'aide des touches ▲ et ▼.
10. Confirmez à l'aide de la touche OK/☎.
11. Appuyez sur ↵ pour quitter le menu.

 **Important** La date et l'heure se dérèglent en cas de coupure de courant.

4.5 Code zonal

Si vous avez activé la fonction d'affichage du numéro de l'appelant (CLIP) proposée par votre compagnie de téléphone, vous devez, dans certains pays, introduire votre code zonal. Lorsqu'un appel entrant dont le code zonal correspond au vôtre est identifié, son numéro s'affiche sans code zonal. Le code zonal peut comporter 5 chiffres maximum.

1. Appuyez sur la touche ➡ jusqu'à ce que « **CODE ZONALE** » (LOCAL AREA CODE) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur OK/☎ afin de procéder au réglage.
3. Réglez le premier chiffre du code zonal à l'aide des touches ▲ et ▼.
4. Appuyez sur OK/☎ pour passer au chiffre suivant.
5. Répétez les étapes de réglage jusqu'à ce que vous ayez introduit tous les chiffres qui composent votre code zonal. Pour les chiffres inutiles, laissez « - ».
6. Appuyez sur ↵ pour quitter le menu.

4.6 Ton/impulsion

Le Mistral 830 effectue la numérotation par multifréquence (tonalité, DTMF) ou par procédure décimale (impulsion). Votre téléphone est préréglé pour effectuer la numérotation par multifréquence (DTMF).

1. Appuyez sur la touche ➡ jusqu'à ce que « **TON/IMPULSION** » (SET DIAL MODE) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur OK/☎ afin de procéder au réglage.
3. Sélectionnez « **IMPULSION** » (PULSE) ou « **TON** » (TONE) à l'aide des touches ▲ ou ▼.
4. Confirmez à l'aide de la touche OK/☎.
5. Appuyez sur ↵ pour quitter le menu.

4.7 Temps flash

La touche flash (R, 15) vous permet d'utiliser certaines fonctions telles que « appel en attente » (call waiting) (si votre compagnie de téléphone propose ce service), la mise en attente interne, ou encore le passage d'un appel si votre téléphone est intégré dans une installation téléphonique. La touche flash génère une brève interruption de la ligne. Le temps flash nécessaire peut être différent d'un pays à l'autre. Votre téléphone accepte 3 options : 100, 300 et 600 ms (millisecondes).

1. Appuyez sur la touche  jusqu'à ce que « **TEMPS FLASH** » (SET FLASH TIME) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur OK/ afin de confirmer le réglage choisi.
3. Choisissez le temps flash à l'aide des touches ▲ ou ▼.
4. Confirmez à l'aide de la touche OK/.
5. Appuyez sur  pour quitter le menu.

4.8 Enregistrer des numéros de téléphone

4.8.1 Enregistrer des numéros de téléphone dans le répertoire

Vous pouvez enregistrer jusqu'à 30 numéros, associés à des noms, dans le répertoire de votre Mistral 830. Vous pouvez simultanément attribuer à n'importe lequel de ces numéros la fonction de numéro d'appel de secours.

1. Appuyez sur la touche  jusqu'à ce que « **GARDER NUMERO** » (STORE NUMBER) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur OK/ pour introduire le numéro.
3. Introduisez le numéro de téléphone que vous souhaitez enregistrer.
 - Appuyez sur  afin d'effacer un chiffre erroné.
 - Utilisez les touches ▲ et ▼ pour naviguer parmi les chiffres.
4. Confirmez à l'aide de la touche OK/.
5. Pour introduire le nom, utilisez les touches du pavé numérique. Appuyez sur les touches de chiffres portant la lettre souhaitée. Pour écrire la lettre « C », par exemple, appuyez trois fois sur la touche « 3 ».
 - Appuyez sur  afin d'effacer une lettre erronée.
 - Utilisez les touches ▲ et ▼ pour naviguer parmi les lettres que vous avez écrites.
6. Confirmez à l'aide de la touche OK/.
7. Sélectionnez maintenant « **PAS APP. SECOURS** » (EMERGENCY OFF) ou « **APPEL SECOURS** » (EMERGENCY ON) puis appuyez sur OK/.

Si vous avez sélectionné « **APPEL SECOURS** » (EMERGENCY ON), vous devez encore déterminer l'emplacement du numéro d'appel de secours.

1. Appuyez sur ▲ ou ▼, afin de confirmer l'emplacement de l'appel de secours.
2. Confirmez à l'aide de la touche OK/.
3. Si vous souhaitez utiliser un emplacement déjà occupé, confirmez le choix « **REEMPLACER** » (OVERWRITE?) en appuyant sur la touche OK/.



Info

Le message « **MEMOIRE PLEINE** » (MEMORY FULL) s'affiche dès que 30 entrées ont été introduites dans le répertoire.

4.8.2 Attribuer des numéros de téléphone aux touches de numérotation abrégée (M1, M2)

1. Appuyez sur la touche ➔ jusqu'à ce que « **GARDER NUMERO** » (STORE NUMBER) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur OK/☞ pour introduire le numéro.
 - Introduisez le numéro de téléphone que vous souhaitez enregistrer.
 - Appuyez sur Ø afin d'effacer un chiffre erroné.
 - Utilisez les touches ▲ et ▼ pour naviguer parmi les chiffres.
3. Confirmez à l'aide de la touche OK/☞.
4. Appuyez sur M1 ou M2.
5. Appuyez sur OK/☞ pour sauvegarder les données introduites.
6. Appuyez sur ☐ pour quitter le menu.

4.9 Enregistrer un message d'appel de secours

En cas d'appel de secours, le Mistral 830 émet un message standard d'appel de secours préenregistré (cf. « 4.2 Message standard d'appel de secours »). Vous pouvez toutefois enregistrer vous-même un message personnalisé d'une durée maximum de 20 secondes.

1. Appuyez sur la touche ➔ jusqu'à ce que « **ENREG. MESSAGE** » (CHECK MESSAGE) s'affiche à l'écran.
2. Maintenez la touche OK/☞ enfoncée et attendez le signal sonore.
3. Prononcez votre message après le signal sonore.
4. Relâchez la touche OK/☞ lorsque vous souhaitez terminer l'enregistrement.
5. Appuyez sur ☐ pour quitter le menu.



Info

Le message d'appel de secours préenregistré dit :
« Ceci est un appel de secours. Pour confirmer que vous l'avez reçu, appuyez sur « 0 ».

4.10 Réécouter votre message d'appel de secours

Vous pouvez réécouter le message d'appel de secours que vous avez enregistré en suivant les consignes énoncées ci-dessus.

1. Appuyez sur la touche ➔ jusqu'à ce que « **VERIFIER MESSAGE** » (CHECK MESSAGE) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur la touche OK/☞ pour réécouter le message que vous avez enregistré.
3. Appuyez sur ☐ pour quitter le menu.



Info

Appuyez sur Ø afin d'effacer le message enregistré pendant que vous le réécoutez.

4.11 Enregistrer/supprimer l'émetteur

L'émetteur est attribué au Mistral 830 à l'aide de son code d'identification. Il peut arriver, après des réparations ou dans d'autres circonstances, que vous deviez attribuer à nouveau l'émetteur au téléphone. Vous pouvez également supprimer l'émetteur de votre Mistral 830.

Attribuer l'émetteur :

1. Appuyez sur la touche  jusqu'à ce que « **NOUV. BOUTON** » (PAIR NEW PENDANT) s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur OK/.
 - Le message « **CONNECTER...** » (PAIRING) s'affiche à l'écran.
3. Appuyez sur OK/ pour lancer la procédure d'attribution.
 - Le message « **CONNECTER...** » (PAIRING) se met alors à clignoter.
4. Appuyez sur la touche d'appel de secours SOS de l'émetteur.
 - Si l'émetteur a été correctement attribué, le message « **CONNECTE** » (DONE) s'affiche à l'écran.
5. Appuyez sur  pour quitter le menu.

Supprimer l'émetteur :

- Appuyez sur la touche  jusqu'à ce que « **NOUV. BOUTON** » (PAIR NEW PENDANT) s'affiche à l'écran.
- Appuyez sur OK/.
- Le message « **CONNECTER...** » (PAIRING...) s'affiche à l'écran.
- Appuyez sur le bouton ▲ ou ▼ pour sélectionner « **EFFACER ?** » (DELETE ?).
- Appuyez sur OK/ pour supprimer l'émetteur.
- Appuyez sur  pour quitter le menu.

5 Utiliser le téléphone**5.1 Passer un appel**

1. Introduisez le numéro de téléphone que vous souhaitez appeler. Appuyez sur  (9) afin d'effacer un chiffre erroné.
2. Décrochez le combiné ou appuyez sur OK/ pour appeler le numéro introduit ou appuyez sur  (12) pour téléphoner en mode mains libres.
 - Le chronométrage de la durée de l'appel s'enclenche 4 secondes après que vous ayez introduit le numéro d'appel.
3. Vous pouvez régler le volume d'écoute pendant que vous téléphonez, à l'aide du commutateur de volume (25) situé sur le combiné : « Lo » = volume réglé sur « faible », « Hi » = volume réglé sur « fort ».
4. Pendant que vous téléphonez à l'aide du combiné, vous pouvez passer en mode mains libres en appuyant sur la touche  et raccrocher le combiné. Vous pouvez régler le volume de la fonction mains libres à l'aide du commutateur de volume (11). Si vous souhaitez ensuite poursuivre la conversation en utilisant le combiné, il vous suffit de le décrocher à nouveau.
5. Terminer un appel téléphonique
 - raccrochez le combiné (lorsque vous téléphonez à l'aide du combiné) ou
 - appuyez sur , (en mode mains libres).

5.2 Pause lors de la composition d'un numéro

Si votre téléphone est raccordé à une installation téléphonique et que la connexion avec un central distant pose problème, il se peut que votre installation téléphonique doive interrompre

brèvement la composition du numéro entre l'indicatif du réseau (Ind. rés.) et le numéro lui-même. Le téléphone marque une pause de 4 secondes pendant la composition.

Exemple : 0 P 012345678

1. Combiné reposé, introduisez tout d'abord l'indicatif du réseau (p. ex. « 0 »).
2. Appuyez sur  (13) afin de générer une pause lors de la composition.
3. Introduisez le numéro de téléphone que vous souhaitez appeler (cf. exemple ci-dessus).
4. Décrochez le combiné ou appuyez sur OK/, pour appeler le numéro introduit ou appuyez sur  pour téléphoner en mode mains libres.

5.3 Prendre un appel

Lorsque vous recevez un appel, le téléphone se met à sonner et la LED signalant un « appel » (14) clignote.

1. Réglez éventuellement le volume de la sonnerie à l'aide du commutateur de volume de sonnerie (21).
2. Décrochez le combiné ou appuyez sur  ou sur la touche d'appel de secours SOS de l'émetteur, afin de prendre l'appel en mode mains libres.
3. Terminer un appel téléphonique
 - raccrochez le combiné (lorsque vous téléphonez à l'aide du combiné) ou
 - appuyez sur , (en mode mains libres) ou
 - appuyez sur la touche d'appel de secours SOS de l'émetteur si vous avez pris l'appel à l'aide de celui-ci.

5.4 Désactiver le micro

Vous pouvez désactiver le micro pendant un appel et parler avec quelqu'un qui se trouve dans la même pièce que vous sans que votre correspondant téléphonique vous entende.

1. Pour cela, maintenez la touche  (16) enfoncée, ce qui désactivera le micro.
2. Relâchez cette touche lorsque vous souhaitez reprendre la conversation avec votre correspondant.

5.5 Recomposition d'un numéro

Le Mistral 830 garde en mémoire le dernier numéro de téléphone composé. Pour le recomposer,

1. décrochez le combiné ou appuyez sur la touche Mains libres  (12).
2. Appuyez sur  (13) afin de sélectionner le dernier numéro composé.

5.6 Liste d'appelants (CLIP)

Le Mistral 830 peut conserver 64 numéros de téléphone maximum dans sa liste d'appelants. Pour afficher les numéros des appels entrants,

1. appuyez sur la touche  (10).
 - Le message « CLIP » apparaît sur la droite de l'écran, à côté de la date. Le nombre d'appels total et le nombre de nouveaux appels s'affiche également.
2. Naviguez à l'aide des touches  ou  parmi les appels entrants.

5.6.1 Appeler un numéro enregistré dans la liste d'appelants

1. Sélectionnez un numéro dans la liste d'appelants.
2. Appuyez sur OK/, afin de sélectionner le numéro d'appel de votre choix.

5.6.2 Copier un numéro de la liste d'appelants dans le répertoire.

1. Sélectionnez un numéro dans la liste d'appelants.
2. Maintenez la touche  enfoncée pendant 3 secondes.
- « **COPIER MEMOIRE** » (COPY TO MEMORY) apparaît à l'écran.
3. Appuyez sur OK/ afin de mémoriser le numéro d'appel de votre choix.

5.6.3 Effacer un numéro de la liste d'appelants.

1. Sélectionnez un numéro dans la liste d'appelants.
- Appuyez sur  (9). Le message « **EFFACER ?** » (DELETE?) s'affiche à l'écran.
- Maintenez la touche  enfoncée pendant 4 secondes. Le numéro est effacé.

5.7 Utilisation du répertoire

Pour entrer dans le répertoire,

1. appuyez sur la touche .
- Le message «  » apparaît sur la droite de l'écran, à côté de la date.
2. Naviguez à l'aide des touches  ou  parmi les entrées du répertoire.
- Si un numéro de téléphone est un numéro d'appel de secours, « SOS » apparaît en haut de l'écran, à gauche.

5.7.1 Appeler un numéro enregistré dans le répertoire

1. Sélectionnez un numéro dans le répertoire.
2. Appuyez sur OK/ afin de sélectionner le numéro d'appel de votre choix.

5.7.2 Modifier un nom ou un numéro d'appel dans le répertoire

1. Sélectionnez un numéro dans le répertoire.
2. Maintenez la touche  enfoncée jusqu'à ce que « **EDITER ?** » (EDIT ?) s'affiche à l'écran.
3. Appuyez sur OK/.
4. Modifiez le nom, le numéro d'appel et le statut de numéro d'appel de secours selon la procédure décrite dans la section « 4.8 Enregistrer des numéros de téléphone ».

5.7.3 Effacer un numéro enregistré dans le répertoire

1. Sélectionnez un numéro dans le répertoire.
2. Appuyez sur .
- Le message « **EFFACER ?** » (DELETE?) s'affiche à l'écran.
3. Maintenez la touche  enfoncée pendant 4 secondes.
- Le numéro est effacé.

5.8 Utiliser les touches de numérotation abrégée M1 et M2

1. Appuyez sur M1 ou M2.
 2. Appuyez sur OK/.
 - Le numéro attribué à la touche de numérotation abrégée choisie est sélectionné.
- ou
1. Décrochez le combiné ou appuyez sur la touche Mains libres .
 2. Appuyez sur M1 ou M2.
 - Le numéro attribué à la touche de numérotation abrégée choisie est sélectionné.

5.9 Fonction d'appel de secours SOS

La fonction d'appel de secours permet la composition automatique d'un numéro de téléphone enregistré dans le Mistral 830. Le numéro est composé dès que vous appuyez sur la touche d'appel de secours du téléphone ou de l'émetteur.



Important Informez les personnes dont vous avez enregistré le numéro de téléphone en tant que numéro d'appel de secours du fonctionnement de la fonction d'appel de secours SOS.



Conseil Photocopiez cette section et remettez-la aux personnes que vous avez choisies comme destinataires des appels de secours.

Il est primordial que le destinataire de l'appel de secours appuie sur la touche « 0 » afin de prendre l'appel de secours. Si l'appel de secours n'est pas pris, le Mistral 830 compose automatiquement le numéro d'appel de secours suivant dans la liste. Après 2,5 minutes, une double tonalité est émise pour indiquer que la communication est terminée. Le correspondant doit alors composer le code « 15 » afin de prolonger la communication. Dès que le correspondant compose le code « 15 » pendant un appel de secours, la fonction d'appel de secours est désactivée, ce qui signifie qu'une fois la communication terminée, aucun autre correspondant ne sera appelé.

5.9.1 Tester la fonction d'appel de secours



Important Vérifiez si l'émetteur se connecte bien au téléphone lorsque vous vous éloignez du téléphone, par exemple, si vous vous trouvez à un autre étage, afin de vous assurer que la fonction d'appel de secours est également disponible en cas d'urgence dans ces circonstances.

La distance entre l'émetteur et le téléphone et le type de murs et de plafonds de votre habitation peuvent avoir une influence sur la qualité de la connexion entre l'émetteur et le téléphone. Testez donc la connexion à chaque endroit où vous vous trouvez habituellement :

1. Appuyez sur la touche d'appel de secours SOS de l'émetteur.
 - La tonalité d'alerte retentit au téléphone.
2. Appuyez à nouveau sur la touche d'appel de secours SOS afin d'arrêter la fonction d'appel de secours.

5.9.2 Passer un appel de secours

Personne en détresse	Destinataire de l'appel de secours
1. Appuyez brièvement sur la touche d'appel de secours SOS de l'émetteur (28) ou sur la touche d'appel de secours du téléphone (19) jusqu'à ce que l'appel de secours soit activé. 2. Un signal d'alerte fort est alors émis pendant 15 secondes. Ensuite, le téléphone compose automatiquement le premier numéro d'appel de secours préprogrammé qui figure dans le répertoire et active le message d'appel de secours (cf. « 4.2 Message standard d'appel de secours »),	3. ... après avoir décroché, entend le message d'appel de secours qui l'informe d'une urgence. Il est invité à appuyer sur la touche « 0 » afin de se mettre en communication avec le téléphone d'où est émis l'appel de secours. 4. Le destinataire appuie sur la touche « 0 ». 5. La connexion est établie.
6. Sur le Mistral 830, la LED d'indication de charge de la pile (3) se met à clignoter, ce qui indique que la connexion est établie avec le	
La personne en détresse peut alors parler, à l'aide de la fonction de communication mains libres, avec le destinataire de l'appel de secours. Après environ 3 minutes, la communication est automatiquement coupée afin d'éviter de bloquer la ligne si le destinataire ne prend pas l'appel. Un signal sonore (double tonalité aiguë) signale que la ligne sera coupée de manière imminente. En composant le code « 15 », la communication peut être prolongée jusqu'à la tonalité suivante. Si le destinataire ne compose pas le code, la communication sera interrompue après une tonalité répétée.	
	7. Le correspondant doit alors composer le code « 15 » afin de prolonger la communication.
Recommandations importantes	
L'alarme et l'appel de secours peuvent être interrompus à tout moment en appuyant sur la touche d'appel de secours SOS. Si le destinataire ne répond pas ou n'est pas en mesure de réagir à l'appel de secours, le téléphone compose automatiquement, après 3 minutes, le deuxième numéro d'appel de secours programmé dans le répertoire.	

 **Important** Si le téléphone a composé un numéro d'appel de secours, la ligne est occupée pendant 3 minutes, même si le destinataire a raccroché entretemps.

5.9.3 Activer la fonction d'appel de secours SOS

- Appuyez sur la touche d'appel de secours SOS de l'émetteur ou maintenez la touche d'appel de secours SOS placée sur le Mistral 830 enfoncée jusqu'à ce que le numéro d'appel de secours soit composé.

5.9.4 Désactiver la fonction d'appel de secours SOS

- Appuyez sur la touche d'appel de secours SOS de l'émetteur ou du Mistral 830.

6 Abréviations et termes techniques

Ind. rés.

Indicateur de réseau. Chiffre qui doit être introduit lorsque l'on souhaite établir la communication avec un central distant via un poste secondaire intégré dans une installation téléphonique. Il s'agit souvent du « 0 ».

CLIP

Calling Line Identification Presentation, service de communication du numéro de l'appelant et affichage de celui-ci sur l'écran du destinataire de l'appel.

DTMF

Dual Tone Multiple Frequency. Numérotation multifréquence (composition du numéro par fréquence acoustique, -> NMF).

Touche flash

Provoque une brève coupure de la ligne permettant d'activer des fonctions comme le double appel ou la transmission d'appel. Sur des installations téléphoniques équipées d'une touche flash ou R, cette touche est utilisée pour la mise en attente interne.

INT

Correspondant interne. Poste secondaire dans une installation téléphonique.

Num. cad.

Numérotation décimale ; procédure de numérotation obsolète, analogique (« clics » de numérotation).

LCD

Liquid Crystal Display; écran à cristaux liquides

LED

Light Emitting Diode; diode lumineuse

NMF

Numérotation multifréquence ; procédure de numérotation moderne, numérique (-> DTMF).

Touche R

Touche de mise en attente (-> touche flash).

SOS

Save our Souls (sauvez nos âmes). Abréviation internationale d'appel de détresse.

7 Dépannage

**Avertissement**

Danger de blessure ou de mort lié au courant électrique !
En cas de danger, débranchez immédiatement l'appareil de l'alimentation 230 V.

Symptôme	Cause possible	Solution
L'écran reste noir	Absence d'alimentation	Assurez-vous que l'adaptateur fonctionne ou vérifiez la position des piles (cf. « 2 Mise en service »).
	Piles déchargées	Remplacez les piles
Absence de tonalité	Câble téléphonique mal raccordé ou défectueux	Vérifiez la connexion du câble téléphonique (cf. « 2 Mise en service »).
Impossible de transférer les appels vers une installation de télécommunication	Le temps flash est trop court	Sélectionnez un temps flash plus long (cf. « 4.7 Temps flash »).
Le téléphone ne répond pas lorsque vous appuyez sur les touches	Erreur de programmation	Débranchez l'appareil de l'alimentation (retirez également les piles), attendez 1 minute puis reconnectez-le à l'alimentation.
L'émetteur ne fonctionne pas	Si la LED (27) clignote : la portée d'émission est trop longue Si la LED ne clignote pas : la pile de l'émetteur est déchargée	Placez l'émetteur à un endroit à portée d'émission (cf. « 5.9.1 Tester la fonction d'appel de secours »). Remplacez la pile (cf. « 2.2 Mise en service de l'émetteur »).

Ne procédez à aucune modification ou réparation de votre appareil vous-même. Pour toute réparation de l'appareil ou du câble, adressez-vous à un professionnel du service après-vente. Des réparations inappropriées peuvent entraîner des dangers considérables pour l'utilisateur.

8 Procédures d'entretien

8.1 Entretien

Ce téléphone ne nécessite aucune maintenance. Vérifiez de temps en temps l'état des piles et remplacez-les par des piles neuves de même type si l'appareil fonctionne moins bien, si la LED d'indication de charge de la pile clignote ou si elles commencent à couler. Nous vous recommandons de remplacer la pile de l'émetteur par une pile neuve de même type une fois par an (avertissement).



Avertissement

Danger de brûlure par l'acide !

Lorsque vous retirez des piles qui ont coulé, veillez à toujours porter des gants de protection.

Si l'appareil est entré en contact avec du liquide, retirez immédiatement les piles ou débranchez l'appareil de l'alimentation et séchez-le soigneusement. Laissez sécher l'appareil pendant 2-3 jours, puis vérifiez s'il fonctionne correctement. En cas de dysfonctionnement, envoyez-le au service après-vente.

8.2 Nettoyage



Avertissement

Danger de décharge électrique ou de court-circuit en cas de contact avec des pièces conductrices d'électricité.

Ne laissez pas pénétrer de liquide dans l'appareil. Si cela se produit, retirez immédiatement la fiche d'alimentation de la prise et débranchez la fiche du câble téléphonique de la prise murale ou retirez les piles de l'appareil.

Si l'appareil, le câble ou l'adaptateur sont endommagés : évitez tout contact direct avec du liquide et débranchez immédiatement l'appareil de l'alimentation 230 V.

Nettoyez votre téléphone à l'aide d'un torchon légèrement humidifié d'eau tiède ou un torchon antistatique. N'utilisez jamais de détergent ni de produit abrasif.

8.3 Mise hors service, rangement

Si vous souhaitez mettre votre téléphone provisoirement hors service, débranchez le câble téléphonique de la prise murale ainsi que la fiche de raccordement du téléphone.

Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de 230 V.

Retirez les piles. Si le téléphone est laissé hors service pendant une période relativement longue, remplacez les piles par des piles neuves de même type lorsque vous le remettez en service.

Rangez l'appareil et les piles dans un endroit sec et tempéré.

8.4 Mise au rebut, protection de l'environnement



Au terme du cycle de vie de ce produit, ne le jetez pas avec les déchets ménagers ordinaires. Déposez-le dans un point de collecte assurant le tri des appareils électriques et électroniques. L'icône figurant sur le produit, dans le mode d'emploi/ou sur l'emballage est là pour vous le rappeler.

Certains des matériaux composant le produit peuvent être réutilisés si vous déposez les appareils dans un centre de tri. Vous contribuerez ainsi fortement à la protection de l'environnement.

Pour toute information supplémentaire au sujet des points de collecte dans votre région, adressez-vous aux autorités locales.

9 Caractéristiques techniques

Téléphone

Numérotation	numérotation multifréquence (DTMF)/ numérotation décimale
Temps flash	100 ms, 300 ms, 600 ms
Adaptateur	Helms-Man, type ED 3514090030P Primaire : 230 V/50 Hz, 70 mA Secondaire : 9 V=/300 mA Puissance absorbée/veille : 1 W
Piles du téléphone	4 piles Mignon (piles alcalines-manganèse, de type AA/LR06, non fournies)
Température ambiante	5°C à 45°C
Humidité de l'air relative autorisée	25 à 85%
Dimensions	170 x 78 x 193 mm (l x H x P)
Poids	620 g (sans piles)

Émetteur

Fréquence de fonctionnement	433,92 MHz
Portée	Dans un espace ouvert, env. 30 m ; dans un bâtiment, portée réduite selon le type de murs et de plafonds
Pile	de type CN23A, 12 V (pile alcaline-manganèse, installée en usine)
Température ambiante	5°C à 45°C
Humidité de l'air relative autorisée	25 à 85%
Dimensions	40 x 16 x 64 mm
Poids	30 g (avec pile)

10 Garantie

10.1 Période de garantie

Les appareils bénéficient d'une période de garantie de 36 mois. La période de garantie prend effet le jour de l'achat du nouvel appareil. Il n'y a aucune garantie sur les piles standard ou rechargeables (de type AA/AAA).

Les accessoires et les défauts qui ont un effet nuisible sur le fonctionnement ou la valeur de l'appareil ne sont pas couverts.

La garantie s'applique uniquement sur présentation du reçu d'achat original ou une copie de celui-ci sur lequel figurent la date de l'achat et le modèle de l'appareil.

10.2 Mise en œuvre de la garantie

Tout appareil défectueux doit être retourné à un centre de service après-vente agréé, accompagné d'un ticket d'achat valable et d'une fiche de service dûment complétée.

En cas de panne pendant la période de garantie, le centre de service après-vente réparera gratuitement les dysfonctionnements dus à un vice de matière ou de fabrication, en réparant ou en remplaçant les pièces ou les appareils défectueux. En cas de remplacement, la couleur et le modèle peuvent être différents de ceux de l'appareil acheté initialement.

La date d'achat initiale détermine le début de la période de garantie. La période de garantie n'est pas prolongée si l'appareil est remplacé ou réparé par le centre de service après-vente.

10.3 Exclusions de garantie

Les dommages et les pannes causés par un mauvais traitement ou une utilisation incorrecte et les dommages qui résultent de l'utilisation de pièces et d'accessoires non originaux ne sont pas couverts par la garantie.

La garantie ne couvre pas les dommages causés par des éléments extérieurs tels que la foudre, l'eau et le feu, ni les dommages provoqués par le transport.

Aucune garantie ne pourra être invoquée si le numéro de série indiqué sur les appareils a été modifié, supprimé ou rendu illisible.

Aucune garantie ne peut non plus être invoquée si l'appareil a été réparé ou modifié par l'acheteur.

11 Déclaration de conformité et fabricant

Topcom Europe Nv.
Grauwmeer 17
3001 Heverlee
Belgium

La déclaration de conformité se trouve en dernière page de ce mode d'emploi.

1	Generali	49
1.1	Il prodotto: Mistral 830	49
1.2	Parole di segnalazione e simboli	50
1.3	Uso convenzionale	50
1.4	Equipaggiamento di fornitura	50
1.5	Disposizioni di sicurezza	51
2	Messa in funzione	54
2.1	Messa in funzione del telefono	54
2.2	Messa in funzione del modulo radio	54
3	Panoramica dell'apparecchio	55
4	Impostazioni del telefono	56
4.1	Lingue del menu	56
4.2	Funzione chiamata d'emergenza standard	56
4.3	Contrasto del display	56
4.4	Data e ora	57
4.5	Codice locale	57
4.6	MF/DC (SET DIAL MODE)	57
4.7	TASTO R (SET FLASH TIME)	58
4.8	Memorizzare numeri telefonici	58
4.9	Registrare messaggio per chiamata d'emergenza	59
4.10	Verificare messaggio della chiamata d'emergenza	59
4.11	Registrare / cancellare modulo radio	59
5	Uso del telefono	60
5.1	Effettuare delle chiamate	60
5.2	Pausa di selezione	60
5.3	Accettare una telefonata	61
5.4	Spegnere il microfono	61
5.5	Ripetizione di chiamata	61
5.6	Elenco dei chiamanti (CLIP)	61
5.7	Utilizzare la rubrica del telefono	62
5.8	Utilizzare i tasti di scelta rapida M1 e M2	62
5.9	La funzione chiamata d'emergenza SOS	63
6	Abbreviazioni e definizioni tecniche	65
7	Risoluzione dei problemi	66
8	Misure di assistenza tecnica	67
8.1	Manutenzione	67
8.2	Pulizia	67
8.3	Messa fuori servizio e conservazione	67
8.4	Corretto smaltimento	67
9	Dati tecnici	68
10	Garanzia	69
10.1	Periodo di garanzia	69
10.2	Utilizzo della garanzia	69
10.3	Decadenza della garanzia	69
11	Dichiarazione di conformità e produttore	70

1 Generali

Grazie per l'acquisto di questo moderno telefono multifunzione. In questo capitolo vengono fornite alcune informazioni generali sul prodotto.

Informazioni relative al manuale di istruzioni

Il presente manuale di istruzioni fa parte del cuscino Mistral 830 (d'ora in poi chiamato "il dispositivo"). Esso contiene importanti informazioni su come impostare il dispositivo, sulla sicurezza e sul corretto utilizzo.

Il manuale di istruzioni deve essere sempre conservato vicino al dispositivo. Deve essere sempre consultato e seguito da chiunque faccia funzionare il dispositivo, ripari i guasti e/o lo pulisca.

Conservare il manuale di istruzioni al sicuro e in caso di vendita del dispositivo si prega di consegnarlo al futuro proprietario.

Copyright

La presente documentazione è protetta da copyright.

Tutti i diritti sono riservati, inclusi quelli di riproduzione fotomeccanica totale o parziale, duplicazione e distribuzione tramite processi particolari (come elaborazione dei dati, supporti e reti di dati) e modifiche tecniche e sostanziali.

1.1 Il prodotto: Mistral 830

Questo telefono è concepito per il collegamento con una connessione telefonica analogica oppure con un impianto telefonico.

Per le sue caratteristiche, questo telefono è particolarmente indicato per le persone anziane oppure per i portatori di handicap visivi o del tatto. Di seguito una breve panoramica delle caratteristiche principali:

- Modulo radio senza fili per le chiamate d'emergenza (funzione chiamata d'emergenza SOS), con laccetto.
- Tasti molto più grandi per eccellenti visibilità e leggibilità.
- Adatto ai portatori di apparecchio acustico.
- Volume della suoneria extra alto.
- Ottima funzione vivavoce.
- 11 lingue del menu: inglese, francese, tedesco, spagnolo, italiano, olandese, svedese, finlandese, danese, polacco, portoghese.
- Voce in 6 lingue: inglese, francese, tedesco, spagnolo, italiano, olandese.
- Ampio display (LCD).
- Due tasti diretti di scelta rapida.
- Rubrica telefonica per 30 registrazioni.
- Elenco chiamanti.
- Mostra ID chiamante (funzione CLIP).

 **Importante:** Per utilizzare la funzione "mostra ID chiamante" (CLIP), questo servizio deve essere attivato sulla Sua linea telefonica. Per ulteriori dettagli circa l'attivazione del servizio, contattare il proprio operatore telefonico. Se questo servizio non è già attivato, i numeri dei chiamanti NON vengono mostrati sul display del telefono.

1.2 Parole di segnalazione e simboli

Simbolo	Parola di segnalazione	Significato
	Avviso	Avviso di possibile ferita grave ovvero pericolo di morte in caso di inosservanza.
	Attenzione	Avviso di pericolo di possibile ferita lieve in caso di inosservanza.
senza	Attenzione	Pericolo di danni alle cose o all'ambiente.
	Importante	Qui viene fornita un'indicazione importante per la funzione.
	Info, raccoman	Informazioni generali o raccomandazioni particolari.

1.3 Uso convenzionale

Questo prodotto serve a effettuare telefonate mediante una linea telefonica fissa all'interno di una rete telefonica. In aggiunta alla summenzionata funzione di telefonia, il telefono dispone di una funzione di chiamata di emergenza automatica, che può essere attivata solo per gli scopi descritti in queste istruzioni d'uso. Il presupposto per l'uso convenzionale dell'apparecchio è costituito dalla sua corretta installazione previa osservanza di tutte le indicazioni contenute in queste istruzioni d'uso.

Qualsiasi altro tipo di utilizzo nonché qualunque tipo di modifica o trasformazione apportata di propria iniziativa all'apparecchio, che non vengono descritti in queste istruzioni d'uso, non sono convenzionali e dunque illecite e comportano l'esclusione di qualsiasi responsabilità da parte del produttore.

1.4 Equipaggiamento di fornitura

Verificare la completezza e l'incolumità dell'equipaggiamento di fornitura. Contattare subito il proprio fornitore qualora alcune parti dovessero mancare o essere danneggiate. Conservare il pacco per eventuali spedizioni di ritorno/riparazioni.

1 telefono Mistral 830
1 cavo telefonico
1 istruzioni d'uso

1 modulo radio
1 alimentatore a spina

**Avviso****Pericolo di soffocamento a causa delle pellicole del pacco!**

Tenere lontano le pellicole del pacco dai bambini e dai portatori di handicap. Provvedere al corretto smaltimento del materiale del pacco!

1.5 Disposizioni di sicurezza

Quando si mettono in funzione degli apparecchi elettrici, le seguenti disposizioni di sicurezza fondamentali devono essere assolutamente rispettate in ogni caso.

Leggere attentamente le seguenti disposizioni di sicurezza e informazioni per il corretto uso dell'apparecchio. Avere cura di familiarizzare con tutte le funzioni dell'apparecchio.

Conservare con cura queste istruzioni d'uso in prossimità dell'apparecchio e prendersi cura di fornirle, se necessario, ad altri utenti dell'apparecchio. Fornire il telefono a terzi solo se corredato dalle istruzioni d'uso.

Pericoli causati dall'elettricità:**Avviso****Pericolo di ferita ovvero di morte a causa della corrente elettrica!**

In caso di pericolo, staccare subito l'apparecchio dalla corrente a 230 V.

- Non mettere in funzione l'apparecchio nel caso in cui l'alimentatore di rete a spina, il cavo o l'apparecchio risultino danneggiati. Fare molta attenzione a non far cadere l'apparecchio, poiché potrebbe esserne danneggiato.
- Nel caso in cui l'apparecchio dovesse cadere a terra, è importante farlo controllare da un operaio specializzato prima di rimetterlo in funzione.
- All'interno dell'apparecchio vi sono delle tensioni elettriche pericolose. Non aprire mai la cassa dell'apparecchio e non inserire corpi al suo interno attraverso le fessure di ventilazione.
- Tenere sempre lontano l'apparecchio dai liquidi. In caso contrario, togliere subito l'alimentatore di rete a spina dalla presa di corrente e la spina del cavo telefonico dalla presa a muro.
- Togliere l'alimentatore di rete a spina dalla presa di corrente e la spina del cavo telefonico dalla presa a muro anche quando insorgono dei disturbi mentre l'apparecchio è in funzione e prima di pulire l'apparecchio.
- Evitare che i contatti dell'alimentatore di rete a spina entrino in contatto con parti acuminate o oggetti metallici.
- Non apportare modifiche o riparazioni all'apparecchio. Le riparazioni dell'apparecchio o del cavo devono essere effettuate solo da personale esperto del centro servizi. Le riparazioni inappropriate possono causare dei seri pericoli per l'utente.

- I bambini spesso sottovalutano i pericoli che incorrono nell'uso di apparecchiature elettriche. Pertanto i bambini non devono essere mai lasciati da soli e inosservati in prossimità di apparecchi elettrici.

Attenzione Possibili danneggiamenti dell'apparecchio

In caso di pericolo, staccare subito l'apparecchio dalla corrente a 230 V.

- Non utilizzare l'apparecchio in ambienti umidi (ad es. in bagno) oppure in stanze con forte presenza di polvere.
- In caso di temporale, gli apparecchi connessi alla rete elettrica possono essere danneggiati a causa dei fulmini. Pertanto, in caso di temporali staccare sempre l'alimentatore di rete a spina dalla presa.
- Per staccare completamente l'apparecchio dall'alimentazione elettrica, l'alimentatore di rete a spina deve essere estratto completamente dalla presa di corrente. Afferrare sempre direttamente dalla presa: mai tirare il cavo.
- Proteggere il cavo dalle superfici calde e da altre fonti di pericoli, evitare di stringerli o incastrarli ed esaminarli regolarmente per verificare l'eventuale presenza di danni. Ai fini dell'uso, svolgere completamente il cavo. Collocare sempre il cavo senza pericolo d'inciampo.

Pericoli di incendio:**Avviso****Pericolo di ferita ovvero di morte a causa di incendio!**

Non esporre l'apparecchio a temperature eccessivamente calde e in caso di pericolo staccarlo subito dalla corrente a 230 V.

- Il calore accumulatosi all'interno dell'apparecchio può portare al suo non funzionamento oppure all'incendio dell'apparecchio stesso. Pertanto, non esporre mai questo apparecchio a temperature estreme:
 - impedire che venga esposto direttamente ai raggi solari o ai riscaldamenti.
 - Non coprire le fessure di ventilazione dell'apparecchio.

Pericolo di esplosione:**Attenzione Pericolo di ferita a causa di esplosioni!**

Porre particolare attenzione alle batterie.

- Non gettare mai le batterie nel fuoco.
- Non applicare mai l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione!

Pericolo di avvelenamento:**Attenzione Pericolo di avvelenamento!**

Porre particolare attenzione ai bambini.

Fare in modo da tenere le batterie fuori dalla portata dei bambini.

Pericolo di soffocamento:**Attenzione Pericolo di soffocamento!**

Porre particolare attenzione ai bambini.

- Tenere le pellicole del pacco fuori dalla portata dei bambini.
- In sede di installazione dei cavi, tener debito conto dei possibili pericoli per i bambini (strangolamento).

Guasti:**Attenzione Possibile pericolo di ferita a causa di guasti dell'apparecchio!**

Prestare particolare attenzione agli apparecchi elettrici di natura medica.

- Il funzionamento degli apparecchi elettrici di natura medica può essere influenzato negativamente dalle onde elettromagnetiche di questo apparecchio. Pertanto, l'apparecchio deve essere installato e messo in funzione a debita distanza da apparecchi elettrici di natura medica.
Ciò vale anche per gli apparecchi medici impiantati, ad es. i pacemaker.
- Il telefono o il modulo radio possono causare un tono sgradevole nelle protesi acustiche, pertanto devono essere tenuti a debita distanza dalle protesi acustiche.

Possibili danneggiamenti:**Attenzione Possibile danneggiamento dell'apparecchio!**

Seguire le indicazioni contenute in queste istruzioni d'uso.

- Utilizzare esclusivamente l'alimentatore di rete a spina fornito nell'equipaggiamento dell'apparecchio.
- La presa a cui collegare l'alimentatore di rete a spina deve trovarsi nei pressi dell'apparecchio ed essere facilmente accessibile.
- Utilizzare soltanto le batterie che sono state fornite insieme all'apparecchio. In caso di sostituzione, utilizzare esclusivamente lo stesso tipo di batterie. Inserire le batterie con i poli orientati nelle direzioni giuste (le indicazioni sono riportate all'interno del vano batterie dell'apparecchio).



Importante In caso di mancamento di corrente, è del tutto possibile telefonare con questo apparecchio se le batterie sono inserite correttamente e sufficientemente cariche. Se le batterie non sono sufficientemente cariche, è possibile soltanto effettuare e accettare delle chiamate, mentre la funzione di chiamata d'emergenza SOS non è possibile. Per un'eventuale chiamata d'emergenza, utilizzare dunque un telefono indipendente dall'alimentazione elettrica, ad es. un cellulare.

2 Messa in funzione

2.1 Messa in funzione del telefono



Importante Questo apparecchio è conforme alle prescrizioni europee per le reti telefoniche. In caso di problemi dell'apparecchio con la connessione telefonica, rivolgersi subito al proprio operatore telefonico. Il prodotto deve essere installato e adoperato sempre in base ai presupposti per cui è stato sviluppato. Non usarlo in reti pubbliche o private che prevedono dei presupposti tecnici che non corrispondono alle linee guida.



Attenzione

- Rispettare le indicazioni di sicurezza relative all'ambiente e alle condizioni del luogo di installazione nonché all'installazione! Non applicare mai l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione!
- Prima di aprire il vano batterie, staccare la spina dal telefono!

Per attivare il display, inserire le batterie nell'apposito vano:

1. Staccare la spina dal telefono.
2. Aprire il vano batterie.
3. Inserire 4 batterie alcaline mignon (modello LR6, AA, 1,5 V).
4. Chiudere il vano batterie.
5. Collegare la presa di collegamento del telefono (23) sul lato posteriore del telefono con la presa di raccordo del telefono. Utilizzare il cavotelefonico fornito insieme all'apparecchio.
6. Inserire l'alimentatore di rete a spina in una presa a 230 V. Il connettore a spina deve essere collegato con il connettore dell'alimentatore di rete a spina (22) sul lato posteriore del telefono.

2.2 Messa in funzione del modulo radio

Fissare il laccetto di trasporto al modulo radio, far passare quindi il lato corto del laccetto attraverso l'apertura di fissaggio, poi far passare il lato grande del laccetto attraverso quello piccolo.

Verificare le funzioni:

1. Premere il tasto chiamata d'emergenza SOS sul modulo radio.
 - Il LED sul modulo radio (27) si illumina e si sente il segnale di allarme provenire dal telefono.
2. Premere di nuovo il tasto chiamata d'emergenza SOS per interrompere il segnale d'allarme.

In caso di mancato funzionamento (il LED non si illumina, non si sente alcun segnale d'allarme) verificare le batterie del modulo radio e, nel caso, sostituire le batterie:

1. Sciogliere il laccetto e sfilarlo dall'apertura di fissaggio.
2. Svitare le tre viti della cassa sul lato posteriore del modulo radio e aprire la cassa.

3. Verificare il posizionamento delle batterie, nel caso sostituirle facendo sempre attenzione alle polarità (il contatto con la molla è il polo meno).
4. Chiudere la cassa, facendo attenzione che il pin centrale della parte posteriore della cassa sia alloggiato nell'apertura della platina. Avvitare le viti.

3 Panoramica dell'apparecchio

(Vedere immagine sul lato ribaltabile.)

1. Display (LCD)
2. Indicatore LED di funzionamento
3. Indicatore LED batterie deboli/esaurite
4. Tasti diretti di scelta rapida M1 e M2
5. Tasto di selezione/OK
6. Tasto freccia su
7. Tasto freccia giù
8. Tasto di programmazione (tasto menu)
9. Tasto cancella
10. Rubrica/tasto elenco chiamanti/Esci dal menu
11. Regolazione del volume dell'altoparlante
12. Tasto altoparlante
13. Tasto ripeti chiamata/pausa di selezione
14. Indicatore LED di "chiamata"
15. Tasto R
16. Tasto muto
17. Connessione del cavo a spirale (RJ9)
18. Tastierino numerico
19. Tasto chiamata d'emergenza SOS
20. Tasto riaggancia
21. Commutatore volume tono di chiamata (3 livelli)
22. Connettore alimentatore di rete a spina
23. Connettore del telefono (RJ11)
24. Connettore del cavo a spirale (RJ9)
25. Commutatore del volume del ricevitore (Lo/Hi = basso/alto)
26. Modulo radio per chiamate d'emergenza
27. LED indicatore di pronto a trasmettere sul modulo radio
28. Tasto chiamata d'emergenza SOS sul modulo radio



Info

In queste istruzioni d'uso, i numeri di posizione descritti nel testo della panoramica dell'apparecchio sono riportati di volta in volta tra parentesi dietro il componente indicato. In tal modo, sul lato ribaltabile anteriore si dispone di un rapido orientamento.

4 Impostazioni del telefono



Attenzione Possibili pericoli a causa di guasti dell'apparecchio!

Rispettare le indicazioni di sicurezza.

4.1 Lingue del menu

Il telefono Mistral 830 dispone di un menu selezionabile in 11 lingue: inglese (ENGLISH), francese (FRANCAIS), tedesco (DEUTSCH), spagnolo (ESPAÑOL), italiano (ITALIANO), olandese (NEDERLANDS), svedese (SVENSKA), finlandese (SUOMI), danese (DANSK), polacco (POLSKI) e portoghese (PORTUGUES). Impostare la lingua italiana, poiché le impostazioni contenute in queste istruzioni vengono spiegate in italiano.

Per selezionare la lingua del menu, procedere nel modo seguente:

1. Premere (8) tante volte, fino a quando **"LINGUA"** (LCD LANGUAGE) non appare sul display.



Info

In alternativa, anziché premere ripetutamente il tasto, è possibile, dopo che si è premuto per la prima volta o (6 e 7), navigare attraverso le liste del menu. Ciò vale per tutte le impostazioni.

2. Premere OK/ (5).
3. Navigare con oppure attraverso le diverse lingue.
4. Selezionare la lingua preferita e confermare con OK/.
5. Premere per uscire dal menu.

4.2 Funzione chiamata d'emergenza standard

Il Mistral 830 dispone di un messaggio chiamata d'emergenza standard impostato dal produttore e installato automaticamente. È possibile scegliere tra 6 diverse versioni linguistiche (inglese, francese, tedesco, spagnolo, italiano e olandese), laddove è impostata la versione in inglese dal produttore, oppure è possibile disattivare il messaggio vocale "VOCE NO" (VOICE NO).

1. Premere tante volte, fino a quando **"VOCE"** (VOICE) non appare sul display.
2. Premere OK/.
3. Navigare con oppure attraverso le diverse lingue.
4. Selezionare la lingua del messaggio preferita oppure l'opzione "VOCE NO" (VOICE NO) e confermare con OK/.
5. Premere per uscire dal menu.

4.3 Contrasto del display

È possibile impostare il contrasto del display su 5 livelli diversi:

1. Premere tante volte, fino a quando **"CONTRASTO LCD"** (LCD CONTRAST) non appare sul display.
2. Confermare con OK/.
3. Mediante o è possibile selezionare il contrasto preferito tra 1 (contrasto più basso) e 5 (contrasto più alto).
4. Confermare con OK/.
5. Premere per uscire dal menu.

4.4 Data e ora

Se è stata attivata la funzione "Mostra ID chiamante" (vedere "1 Generali") del vostro operatore telefonico (comunicazione di data e ora oltre al numero telefonico del chiamante), data e ora del vostro telefono verranno impostate automaticamente al primo collegamento telefonico con l'esterno.

Per impostare manualmente l'ora e la data desiderate, procedere come segue:

1. Premere ➡ tante volte, fino a quando **"DATA/ORA"** (ENTER TIME/DATE) appare sul display.
2. Premere OK/↵.
3. Mediante ▲ o ▼ è possibile impostare l'ora desiderata.
4. Confermare con OK/↵.
5. Mediante ▲ o ▼ è possibile impostare i minuti desiderati.
6. Confermare con OK/↵.
7. Mediante ▲ o ▼ è possibile impostare il mese desiderato.
8. Confermare con OK/↵.
9. Mediante ▲ o ▼ è possibile impostare il giorno desiderato.
10. Confermare con OK/↵.
11. Premere ↵ per uscire dal menu.



Importante Data e ora del telefono vengono cancellati in caso di mancamento di corrente.

4.5 Codice locale

Se è stata attivata la funzione mostra ID chiamante (CLIP) del vostro operatore telefonico, in determinati paesi è necessario inserire il proprio codice locale. Quando viene riconosciuta una chiamata in entrata con il medesimo codice locale, il codice locale viene cancellato dal numero. È possibile inserire fino a 5 cifre per il codice locale.

1. Premere ➡ tante volte, fino a quando **"CODICE LOCALE"** (LOCAL AREA CODE) non appare sul display.
2. Premere OK/↵ per procedere con l'impostazione.
3. Mediante ▲ e ▼ inserire la prima cifra del codice locale.
4. Premere OK/↵ per giungere alla prossima cifra.
5. Ripetere questa sequenza finché non sono state inserite tutte le cifre. Quando non è necessario inserire una cifra, lasciare "-".
6. Premere ↵ per uscire dal menu.

4.6 MF/DC (SET DIAL MODE)

Il Mistral 830 domina un MF/DC multifrequenza (segnalazione in banda, DTMF) oppure selezione a impulsi. Il telefono è preimpostato sulla selezione multifrequenza (DTMF).

1. Premere ➡ tante volte, fino a quando **"MF/DC"** (SET DIAL MODE) appare sul display.
2. Premere OK/↵ per procedere con l'impostazione.
3. Mediante ▲ o ▼ selezionare **"DC"** (PULSE) oppure **"MF"** (TONE).
4. Confermare con OK/↵.
5. Premere ↵ per uscire dal menu.

4.7 TASTO R (SET FLASH TIME)

Il tasto R (R, 15) serve per servizi come "Call waiting" (nel caso in cui questo servizio sia stato reso disponibile dal proprio operatore telefonico) oppure per richiamata interna ovvero per il trasferimento di una chiamata – quando il telefono è già in uso – ad un altro apparecchio telefonico. Il tasto R causa una breve disconnessione. Il tasto R necessario varia a seconda del paese in cui ci si trova. Il telefono presenta 3 opzioni: 100, 300 e 600 ms (millisecondi).

1. Premere  tante volte, fino a quando **"TASTO R"** (SET FLASH TIME) non appare sul display.
2. Premere OK/ per confermare l'impostazione preferita.
3. Selezionare con  o  il tasto R che si preferisce.
4. Confermare con OK/.
5. Premere  per uscire dal menu.

4.8 Memorizzare numeri telefonici

4.8.1 Memorizzare i numeri telefonici nella rubrica

Nella rubrica del Mistral 830 è possibile memorizzare fino a 30 numeri con nome. Ciascun numero telefonico può essere impostato contemporaneamente anche come numero per chiamate d'emergenza.

1. Premere  tante volte, fino a quando **"MEMORIZZA"** (STORE NUMBER) non appare sul display.
2. Premere OK/ per inserire il numero.
3. Inserire adesso il numero telefonico che si vuole memorizzare.
 - Premere  per cancellare una cifra inserita per errore.
 - Utilizzare  e  per scorrere tra le cifre.
4. Confermare con OK/.
5. Inserire il nome con i tasti del tastierino numerico, premendo il tasto arrecante la lettera desiderata. Per la lettera "C" premere ad es. 3 volte il tasto numerico "3".
 - Premere  per cancellare una lettera inserita per errore.
 - Utilizzare  e  per scorrere tra le lettere.
6. Confermare con OK/.
7. Scegliere adesso **"EMERGENZA NO"** (EMERGENCY OFF) oppure **"EMERGENZA SI"** (EMERGENCY ON) e premere OK/.

Se si è scelto **"EMERGENZA SI"** (EMERGENCY ON), allora è necessario stabilire la posizione dei numeri delle chiamate d'emergenza.

1. Premere  o  per stabilire la posizione dei numeri d'emergenza.
2. Confermare con OK/.
3. Se si vuole sovrascrivere un numero su una posizione già assegnata, confermare la richiesta **"SOVRASCRIVERE?"** (OVERWRITE?) premendo il tasto OK/.



Info

Il messaggio "MEMORIA PIENA" (MEMORY FULL) appare non appena si sono raggiunte le 30 registrazioni.

4.8.2 Occupare i tasti di scelta rapida (M1 e M2) con i numeri telefonici.

1. Premere  tante volte, fino a quando **"MEMORIZZA"** (STORE NUMBER) non appare sul display.
2. Premere OK/ per inserire il numero.
 - Inserire adesso il numero telefonico che si vuole memorizzare.
 - Premere  per cancellare una cifra inserita per errore.
 - Utilizzare  e  per scorrere tra le cifre.
3. Confermare con OK/.
4. Premere M1 o M2.
5. Premere OK/ per memorizzare il numero inserito.
6. Premere  per uscire dal menu.

4.9 Registrare messaggio per chiamata d'emergenza

In caso di chiamata d'emergenza, il Mistral 830 invia un messaggio di chiamata d'emergenza standard predefinito (vedere "4.2 Funzione chiamata d'emergenza standard"). È possibile tuttavia registrare un proprio messaggio della durata massima di 20 secondi.

1. Premere  tante volte, fino a quando **"REG. MESSAGGIO"** (RECORD MESSAGE) non appare sul display.
2. Tenere premuto il tasto OK/ e attendere il segnale acustico.
3. Pronunciare il proprio messaggio dopo il segnale acustico.
4. Lasciare il tasto OK/ per terminare la registrazione vocale.
5. Premere  per uscire dal menu.



Info

Il messaggio della chiamata d'emergenza predefinito dice:
"Questa è una chiamata d'emergenza. Per confermare premere '0'."

4.10 Verificare messaggio della chiamata d'emergenza

È possibile verificare il messaggio della chiamata d'emergenza registrato nel capitolo precedente.

1. Premere  tante volte, finché **"VERIFICA MESSAGGIO"** (CHECK MESSAGE) non appare sul display.
2. Premere il tasto OK/ per ascoltare il messaggio registrato.
3. Premere  per uscire dal menu.



Info

Premere  per cancellare la registrazione durante la riproduzione.

4.11 Registrare / cancellare modulo radio

Il modulo radio viene registrato nel Mistral 830 con il suo codice ID. In seguito a una riparazione o per altri motivi può essere necessario registrare di nuovo il modulo radio nel telefono. La registrazione del modulo radio nel Mistral 830 può essere anche cancellata.

Registrare il modulo radio:

1. Premere  tante volte, finché **"NUOVO BOTTONE"** (PAIR NEW PENDANT) non appare sul display.
2. Premere OK/.
 - Sul display appare il messaggio **"REGISTRA TELEC..."** (PAIRING...).
3. Premere OK/ per iniziare la registrazione.
 - Sul display lampeggia il messaggio **"REGISTRA TELEC..."** (PAIRING...).
4. Premere il tasto chiamata d'emergenza SOS sul modulo radio.
 - Se il modulo radio è stato registrato correttamente, appare il messaggio **"REGISTRATO"** (DONE) sul display.
5. Premere  per uscire dal menu.

Cancellare modulo radio:

- Premere  tante volte, finché **"NUOVO BOTTONE"** (PAIR NEW PENDANT) non appare sul display.
- Premere OK/.
- Sul display appare il messaggio **"REGISTRA TELEC..."** (PAIRING...).
- Premere  oppure  per selezionare **"CANCELLA ?"** (DELETE ?).
- Premere OK/ per cancellare la registrazione del modulo radio.
- Premere  per uscire dal menu.

5 Uso del telefono

5.1 Effettuare delle chiamate

1. Inserire il numero telefonico. Mediante  (9) è possibile cancellare le cifre inserite per errore.
2. Sollevare il ricevitore e premere OK/ per chiamare il numero selezionato oppure premere  (12) per conversare in vivavoce.
 - Il timer della durata della chiamata appare 4 secondi dopo la selezione del numero.
3. È possibile regolare il volume del ricevitore con il commutatore del volume (25) che si trova sul ricevitore anche durante la telefonata: "Lo" = volume su "basso", "Hi" = volume su "alto".
4. Durante una telefonata effettuata con il ricevitore, premendo il tasto  è possibile passare al vivavoce e riagganciare il ricevitore. Regolare il volume per la modalità vivavoce con il regolatore del volume del vivavoce (11). Risollevando il ricevitore è possibile continuare la conversazione di nuovo attraverso il ricevitore.
5. Per terminare una telefonata
 - Riagganciare il ricevitore (in caso di conversazioni con il ricevitore) oppure
 - premere  (in modalità vivavoce).

5.2 Pausa di selezione

Se il telefono è collegato ad un impianto telefonico e insorgono problemi con il numero per avere la linea, è probabile che l'impianto telefonico necessiti di una pausa di selezione tra il codice di accesso alla linea esterna (AKZ) e il numero telefonico. Il telefono genera una pausa di selezione di 4 secondi.

Esempio: 0 P 012345678

1. Inserire per primo, con il ricevitore ancora abbassato, il codice di accesso alla linea esterna (ad es. lo "0").
2. Premere **OK/P** (13) per inserire una pausa di selezione.
3. Inserire ora il numero telefonico (vedere esempio summenzionato).
4. Sollevare il ricevitore oppure premere **OK/☎** per chiamare il numero selezionato oppure premere **☎** per telefonare in modalità vivavoce.

5.3 Accettare una telefonata

Quando si riceve una telefonata, il telefono suona e il LED indicatore di "chiamata" (14) lampeggia.

1. Nel caso, regolare il volume della suoneria con il commutatore del volume suoneria (21).
2. Sollevare il ricevitore oppure premere **☎** o il tasto chiamata d'emergenza SOS del modulo radio per effettuare la conversazione in vivavoce.
3. Per terminare una telefonata
 - Riagganciare il ricevitore (in caso di conversazioni con il ricevitore) oppure
 - premere **☎** (in modalità vivavoce) o
 - premere il tasto chiamata d'emergenza SOS del modulo radio, se si è accettato la chiamata mediante il modulo radio.

5.4 Spegner il microfono

Nel corso di una telefonata è possibile spegnere il microfono e parlare con qualcuno nella stanza senza che il chiamante ci ascolti.

1. Tenere premuto il tasto **☎** (16) per spegnere il microfono.
2. Per riprendere la conversazione con il chiamante rilasciare di nuovo il tasto.

5.5 Ripetizione di chiamata

Nel Mistral 830 viene memorizzato l'ultimo numero telefonico selezionato. Per riselectarlo

1. sollevare il ricevitore o premere il tasto vivavoce **☎** (12).
2. Premere **OK/P** (13) per selezionare di nuovo l'ultimo numero telefonico selezionato.

5.6 Elenco dei chiamanti (CLIP)

Il Mistral 830 può memorizzare fino a 64 numeri telefonici nell'elenco dei chiamanti. Per visualizzare le chiamate ricevute

1. premere il tasto **☎** (10).
 - Il messaggio **"CLIP"** appare a destra sul display accanto alla data. Inoltre vengono mostrati il numero di tutte le chiamate e il numero delle nuove chiamate.
2. Navigare con **▲** oppure **▼** attraverso le chiamate ricevute.

5.6.1 Chiamare un numero dall'elenco dei chiamanti

1. Selezionare un numero dall'elenco dei chiamanti.
2. Premere **OK/☎** per selezionare il numero desiderato.

5.6.2 Copiare un numero dall'elenco dei chiamanti nella rubrica del telefono

1. Selezionare un numero dall'elenco dei chiamanti.
2. Tenere premuto il tasto  per 3 secondi.
- **"MEMORIZZA"** (COPY TO MEMORY) appare sul display.
3. Premere OK/ per memorizzare il numero desiderato.

5.6.3 Cancellare un numero dall'elenco dei chiamanti

1. Selezionare un numero dall'elenco dei chiamanti.
- Premere  (9). Sul display appare **"CANCELLA ?"** (DELETE ?).
- Tenere premuto il tasto  per 4 secondi. Il numero viene cancellato.

5.7 Utilizzare la rubrica del telefono

Per aprire la rubrica del telefono

1. premere il tasto .
- Il messaggio " " appare sulla destra del display accanto alla data.
2. Navigare con  oppure  attraverso i contatti registrati nella rubrica.
- In caso di chiamata d'emergenza, appare "SOS" sul display a sinistra in alto.

5.7.1 Chiamare un numero dalla rubrica del telefono

1. Selezionare un numero dalla rubrica del telefono.
2. Premere OK/ per selezionare il numero desiderato.

5.7.2 Modificare un nome o un numero della rubrica del telefono

1. Selezionare un numero dalla rubrica del telefono.
2. Tenere premuto il tasto  fino a quando **"MODIFICA ?"** (EDIT ?) non appare sullo schermo.
3. Premere OK/.
4. È possibile adesso modificare nome, numero o stato per la chiamata d'emergenza, come spiegato nel capitolo "4.8 Memorizzare numeri telefonici".

5.7.3 Cancellare un numero dalla rubrica del telefono

1. Selezionare un numero dalla rubrica del telefono.
2. Premere .
- Sul display appare **"CANCELLA ?"** (DELETE ?).
3. Tenere premuto il tasto  per 4 secondi.
- Il numero viene cancellato.

5.8 Utilizzare i tasti di scelta rapida M1 e M2

1. Premere M1 o M2.
 2. Premere OK/.
 - Viene selezionata la meta della scelta rapida memorizzata.
- Oppure
1. Sollevare il ricevitore oppure premere il tasto vivavoce .
 2. Premere M1 o M2.
 - Viene selezionata la meta della scelta rapida memorizzata.

5.9 La funzione chiamata d'emergenza SOS

La funzione chiamata d'emergenza permette la composizione automatica di un numero di telefono memorizzato nella rubrica del Mistral 830. L'evasione della chiamata avviene premendo il tasto chiamata d'emergenza SOS che si trova sul telefono o sul modulo radio.

 **Importante** Informare le persone, il cui numero è stato salvato in qualità di destinatario della chiamata d'emergenza, circa il modo di funzionamento della funzione chiamata d'emergenza SOS.

 **Raccomandazione** Copiare questo capitolo e fornirlo ai destinatari di chiamata d'emergenza memorizzati nella rubrica del telefono.

È molto importante che il destinatario di una chiamata d'emergenza prema il tasto "0" per accettare la chiamata d'emergenza. Se la chiamata d'emergenza non viene accettata, il Mistral 830 seleziona automaticamente il prossimo numero per la chiamata d'emergenza dell'elenco. Dopo circa 2,5 minuti si sente un segnale acustico doppio che indica che il collegamento è stato terminato. Il destinatario deve selezionare il codice "15" per prolungare il collegamento. Non appena il destinatario, durante una chiamata d'emergenza, seleziona il codice "15", la funzione chiamata d'emergenza viene disattivata, ovvero dopo aver terminato il collegamento non viene più selezionato automaticamente alcun altro destinatario.

5.9.1 Verificare funzione della chiamata d'emergenza

 **Importante** Verificare il collegamento della trasmittente radio con il telefono, se riesce a rimanere in contatto col telefono anche a distanze superiori, ad es. su un altro piano, in modo da verificare se anche lì è disponibile la funzione chiamata d'emergenza.

A seconda della distanza dal telefono e della natura delle pareti domestiche e dei soffitti, può essere pregiudicata la qualità della connessione tra il modulo radio e il telefono. Pertanto, verificare il collegamento nella propria dimora:

1. Premere il tasto chiamata d'emergenza SOS sul modulo radio.
- Si sente il segnale di allarme provenire dal telefono.
2. Premere di nuovo il tasto chiamata d'emergenza SOS sul modulo radio per terminare la funzione chiamata d'emergenza.

5.9.2 Esecuzione chiamata d'emergenza

Persona in pericolo	Destinatario della chiamata d'emergenza
1. Premere brevemente il tasto chiamata d'emergenza SOS sul modulo radio (28) oppure premere il tasto chiamata d'emergenza SOS sul telefono (19) a lungo, fino a quando non viene attivata la chiamata d'emergenza. 2. Per 15 secondi si sente un forte segnale di allarme. Quindi, il telefono seleziona automaticamente il primo numero d'emergenza preimpostato dalla rubrica e attiva il messaggio della chiamata d'emergenza (vedere "4.2 Funzione chiamata d'emergenza standard").	3. ... Dopo aver sollevato il ricevitore si sente il messaggio della chiamata d'emergenza, dal quale si apprende dell'esistenza di un caso di emergenza. Al destinatario della chiamata d'emergenza viene richiesto di premere il tasto "0" per stabilire un contatto orale e uditivo con il telefono che ha inviato la chiamata d'emergenza. 4. Il destinatario preme il tasto "0". 5. Viene stabilita la connessione.
6. Sul Mistral 830 lampeggia il LED indicatore della batteria (3), che segnala l'avvenuto collegamento con il destinatario.	
Grazie a questo collegamento è possibile ora per la persona in stato di emergenza parlare in vivavoce – grazie alla modalità vivavoce del telefono – con il destinatario della chiamata d'emergenza. Dopo circa 3 minuti il collegamento viene automaticamente terminato, in modo che la linea telefonica non venga occupata da telefonate inutili. La terminazione che si approssima viene annunciata da un segnale acustico (doppio segnale forte). Selezionando il codice "15", il collegamento può essere prolungato fino al prossimo segnale acustico. Se tale codice non viene selezionato, il collegamento viene terminato in seguito ai segnali acustici ripetuti.	
	7. Il destinatario deve selezionare il codice "15" per prolungare il collegamento.
Avvisi importanti	
L'allarme nonché il collegamento della chiamata d'emergenza può essere terminato in ogni momento premendo il tasto d'emergenza SOS. Se il destinatario non risponde o non può reagire alla chiamata d'emergenza, dopo 3 minuti il telefono seleziona automaticamente il secondo numero d'emergenza preimpostato nella rubrica.	



Importante Quando il telefono ha selezionato un numero per la chiamata d'emergenza, la linea ad ogni modo rimane occupata per 3 minuti, anche dopo che il destinatario ha riappeso il ricevitore.

5.9.3 Attivare la funzione chiamata d'emergenza SOS

- Premere il tasto della chiamata d'emergenza SOS del modulo radio o tenere premuto il tasto di chiamata d'emergenza SOS sul Mistral 830 tanto a lungo, fino a quando non viene azionata la chiamata d'emergenza.

5.9.4 Disattivare la funzione chiamata d'emergenza SOS

- Premere il tasto chiamata d'emergenza SOS del modulo radio oppure sul Mistral 830.

6 Abbreviazioni e definizioni tecniche

AKZ

Codice di accesso alla linea esterna. Codice che deve essere selezionato quando il telefono è collegato ad una postazione interna di un impianto telefonico per ottenere la linea con l'esterno, solitamente la cifra "0".

CLIP

Calling Line Identification Presentation, trasmissione del numero telefonico del chiamante e indicazione sul display del destinatario della chiamata.

DTMF

Dual Tone Multiple Frequency. Selezione multifrequenza (segnalazione in banda, -> MF).

Tasto R

Crea una breve interruzione della linea, durante la quale vengono attivati dei servizi come la chiamata in attesa o il trasferimento di chiamata. In caso di impianti telefonici, il tasto R viene utilizzato per le richiamate interne.

INT

Utente interno. Postazione all'interno di un impianto telefonico.

IWV

Selezione a impulsi; vecchia selezione analogica (selezione rumorosa "scrosciante").

LCD

Liquid Crystal Display, display a cristalli liquidi.

LED

Light-Emitting Diode, diodo luminescente.

MFV

Selezione multifrequenza, selezione digitale moderna (-> DTMF).

Tasto R

Tasto richiamata (-> tasto R).

SOS

Save our Souls (salvate le nostre anime). Abbreviazioni internazionali per chiamate d'emergenza

7 Risoluzione dei problemi



Avviso

Pericolo di ferita ovvero di morte a causa della corrente elettrica!

In caso di pericolo, staccare subito l'apparecchio dalla corrente a 230 V.

Segnali	Possibili cause	Soluzione
Il display rimane scuro	Assenza di corrente	Verificare la funzionalità dell'alimentatore di rete a spina o la posizione delle batterie (vedere "2 Messa in funzione")
	Batterie esaurite	Sostituire le batterie
Il telefono non suona	Cavo collegato in modo errato oppure difettoso	Verificare il collegamento del cavo telefonico (vedere "2 Messa in funzione")
Non è possibile trasferire chiamate ad altri apparecchi telefonici	Il tasto R è troppo breve	Impostare l'apparecchio su un tasto R più lungo (vedere "4.7 TASTO R (SET FLASH TIME)")
Il telefono non reagisce alla pressione dei tasti	Errore di programma	Separare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica (togliere anche le batterie) e ricollegarlo di nuovo all'alimentazione elettrica dopo 1 minuto
Il modulo radio non funziona	Se il LED è acceso (27): portata massima superata	Scegliere un luogo all'interno della portata massima (vedere "5.9.1 Verificare funzione della chiamata d'emergenza")
	Il LED non è illuminato: le batterie del modulo radio sono esaurite	Sostituire le batterie (vedere "2.2 Messa in funzione del modulo radio")

Non apportare modifiche o riparazioni all'apparecchio. Lasciar effettuare le riparazioni dell'apparecchio o del cavo solo a personale esperto del centro servizi. Le riparazioni inappropriate possono causare dei seri pericoli per l'utente.

8 Misure di assistenza tecnica

8.1 Manutenzione

L'apparecchio non richiede manutenzione. Verificare regolarmente lo stato delle batterie e sostituirle, in caso di funzionamento ridotto ovvero se il LED indicatore delle batterie lampeggia oppure in caso di principio di permeabilità con delle batterie nuove. È consigliabile sostituire la batteria del modulo radio annualmente con una nuova batteria dello stesso tipo (rinvio).

**Avviso****Pericolo di corrosione!**

Utilizzare dei guanti protettivi per rimuovere la batteria esaurita.

Se l'apparecchio è venuto a contatto con dei liquidi, estrarne subito le batterie ovvero togliere l'apparecchio dall'alimentazione elettrica e asciugarlo con cura. Dopo un periodo di asciugamento di 2-3 giorni, verificare il funzionamento dell'apparecchio. In caso di guasti inviarlo al centro servizi.

8.2 Pulizia

**Avviso****Pericolo di scossa elettrica o corto circuito in seguito al contatto con componenti elettriche conduttrici.**

Tenere sempre lontano l'apparecchio dai liquidi. In caso contrario, togliere subito l'alimentatore di rete a spina dalla presa di corrente e la spina del cavo telefonico dalla presa a muro ovvero togliere le batterie.

Fare altrettanto in caso di danneggiamento dell'apparecchio, del cavo o dell'alimentatore di rete a spina: evitare il contatto diretto con liquidi e togliere subito l'apparecchio dalla corrente 230 V.

Pulire il telefono con uno straccio leggermente inumidito con acqua tiepida o con un panno antistatico. Non utilizzare mai detergenti o abrasivi.

8.3 Messa fuori servizio e conservazione

Se si mette provvisoriamente fuori servizio l'apparecchio, togliere il cavo telefonico dalla presa a muro e la presa dal telefono. Togliere l'alimentatore di rete a spina dalla corrente 230 V. Togliere le batterie. In caso di periodi di inoperatività maggiori, sostituire le batterie in sede di rimessa in servizio con delle nuove batterie dello stesso tipo. Conservare l'apparecchio e le batterie in un luogo secco e non troppo caldo.

8.4 Corretto smaltimento



Al termine della durata di utilizzo del prodotto, questo non deve essere smaltito insieme ai normali rifiuti domestici. Portarlo in un centro di raccolta per la depurazione di apparecchi elettrici ed elettronici. Il simbolo riportato sul prodotto, nelle istruzioni e/o sul pacco indica come deve essere smaltito.

Alcuni materiali di cui è composto il prodotto sono riciclabili. Pertanto, il prodotto va consegnato a un impianto di stoccaggio. In questo modo si darà un notevole contributo alla protezione dell'ambiente.

Rivolgersi alle autorità competenti della propria zona in caso di necessità di ulteriori informazioni circa gli impianti di stoccaggio nelle vicinanze della propria zona di residenza.

9 Dati tecnici

Telefono

Selezione	Multifrequenza (DTMF)/Selezione di impulsi
Tempi flash	100 ms, 300 ms e 600 ms
Alimentatore di rete a spina	Helms-Man, modello n. ED 3514090030P Principale: 230 V/50 Hz, 70 mA Secondario: 9 V =/300 mA Messa in funzione/Standby: 1 W
Batterie del telefono	4 batterie mignon (alcalino-manganese, mod. AA/LR06, non incluse)
Temperatura ambiente	5°C fino a 45°C
Umidità relativa dell'aria ammessa	25 fino a 85%
Misure	170 x 78 x 193 mm (la. x al. x pr.)
Peso	620 g (senza batterie)

Modulo radio

Frequenza di lavoro	433,92 MHz
Portata	In contatto visivo ca. 30 m, relativamente minore in palazzi a seconda della natura delle pareti o dei soffitti
Batterie	Mod. CN23A, 12 V (alcalino-manganese, già installate dal produttore)
Temperatura ambiente	5°C fino a 45°C
Umidità relativa dell'aria ammessa	25 fino a 85%
Misure	40 x 16 x 64 mm
Peso	30 g (con batterie)

10 Garanzia

10.1 Periodo di garanzia

Gli apparecchi hanno un periodo di garanzia di 36 mesi. Il periodo di garanzia decorre dal giorno d'acquisto della nuova unità. Non esiste alcuna garanzia su batterie standard o ricaricabili (tipo AA/AAA). Le parti soggette a usura o i difetti che causano effetti trascurabili sul funzionamento o sul valore dell'apparecchio non sono coperti da garanzia.

La garanzia potrà ritenersi valida solo dietro presentazione della ricevuta originale di acquisto o di una copia di essa, a condizione che vi siano indicati la data di acquisto e il tipo di unità.

10.2 Utilizzo della garanzia

Un apparecchio difettoso dovrà essere restituito a un centro di assistenza autorizzato insieme a un valido documento di acquisto e alla scheda di assistenza debitamente compilata.

Durante il periodo di validità della garanzia, il centro di assistenza provvederà alla riparazione gratuita di ogni difetto imputabile ai materiali o a errori di produzione, riparando o sostituendo le unità difettose o i pezzi difettosi delle unità. In caso di sostituzione, il colore e il modello potrebbero differire dall'unità originariamente acquistata.

La data d'acquisto iniziale determina l'inizio del periodo di garanzia. Ogni sostituzione o riparazione dell'apparecchio da parte del centro di assistenza non comporta un'estensione del periodo di garanzia.

10.3 Decadenza della garanzia

Si intendono esclusi dalla garanzia tutti i danni o i guasti dovuti a una cattiva manutenzione o a un errato utilizzo dell'apparecchio, nonché i danni dovuti all'uso di ricambi o di accessori non originali.

La presente garanzia non copre i danni causati da fattori esterni come fulmini, acqua e incendi, né i danni dovuti al trasporto.

La garanzia non è applicabile in caso di modifica, eliminazione o illeggibilità del numero di serie delle unità.

Qualsiasi rivendicazione in garanzia sarà considerata priva di fondamento in caso di intervento da parte dell'acquirente.

11 Dichiarazione di conformità e produttore

Topcom Europe Nv.
Grauwmeer 17
3001 Heverlee
Belgio

La dichiarazione di conformità si trova sull'ultima pagina del presente manuale d'uso.

1	Algemeen	72
1.1	Het product: Mistral 830	72
1.2	Signaalwoorden en symbolen	73
1.3	Reglementair gebruik	73
1.4	Levering	73
1.5	Veiligheidsaanwijzingen	74
2	Inbedrijfstelling	76
2.1	Telefoon in bedrijf stellen	76
2.2	Hanger in bedrijf stellen	77
3	Overzicht van het toestel	78
4	Instellingen van de telefoon	79
4.1	Menutaal	79
4.2	Gesproken standaardnoodoproep	79
4.3	Displaycontrast	79
4.4	Datum en tijd	80
4.5	Netnummer	80
4.6	Belmodus	80
4.7	Flashtijd	81
4.8	Telefoonnummers opslaan	81
4.9	Gesproken noodoproep opnemen	82
4.10	Gesproken noodoproep controleren	82
4.11	Hanger aanmelden / verwijderen	83
5	Bediening van de telefoon	84
5.1	Bellen	84
5.2	Kiespauze	84
5.3	Een oproep ontvangen	84
5.4	Microfoon uitschakelen	84
5.5	Herhalen van het laatst gekozen nummer	85
5.6	Oproeplijst (CLIP)	85
5.7	Het telefoonboek gebruiken	85
5.8	Directe geheugentoetsen M1 en M2 gebruiken	86
5.9	De SOS-functie	86
6	Afkorting en vaktermen	88
7	Problemen oplossen	89
8	Onderhoudsmaatregelen	90
8.1	Onderhoud	90
8.2	Schoonmaken	90
8.3	Buitenbedrijfstelling, bewaring	90
8.4	Het toestel afvoeren - milieu	90
9	Technische gegevens	91
10	Garantie	92
10.1	Garantieperiode	92
10.2	Afwikkeling van garantieclaims	92
10.3	Garantiebeperkingen	92
11	Conformiteitsverklaring en fabrikant	93

1 Algemeen

Hartelijk dank voor de aankoop van deze hoogwaardig uitgeruste telefoon. In dit hoofdstuk geven wij u enkele algemene aanwijzingen over dit product.

Informatie over deze handleiding

De handleiding maakt deel uit van de Mistral 830 (hierna "het toestel" genoemd). Ze bevat belangrijke informatie over de installatie, de veiligheidsaspecten en het correcte gebruik van het toestel.

Bewaar deze handleiding steeds in de buurt van het toestel. Om het even wie verantwoordelijk is voor de bediening, het oplossen van defecten en/of de reiniging van het toestel dient deze handleiding te lezen.

Bewaar deze handleiding op een veilige plaats en geef ze aan de volgende eigenaar als u het toestel verkoopt.

Auteursrecht

Deze documentatie is auteursrechtelijk beschermd.

Alle rechten, inclusief het recht op volledige of gedeeltelijke fotomechanische reproductie, kopiëren en verspreiding via bepaalde processen (zoals gegevensverwerking, gegevensdragers en gegevensnetwerken), en wezenlijke en technische wijzigingen zijn voorbehouden.

1.1 Het product: Mistral 830

Dit product is bestemd voor aansluiting op een analoge telefoonlijn of een telefooncentrale. De telefoon beschikt over bepaalde eigenschappen waardoor hij bijzonder geschikt is voor oudere mensen en voor personen met een beperkt gezichtsvermogen of een verminderde tastzin. Hieronder vindt u een kort overzicht van de belangrijkste eigenschappen:

- Draadloze hanger voor noodgevallen (noodfunctie SOS), met nekhus.
- Bijzonder grote toetsen die goed zichtbaar en afleesbaar zijn.
- Geschikt voor mensen met een hoortoestel.
- Extra luid belvolume.
- Handenvrije bediening van hoge kwaliteit
- 11 Menutalen: Engels, Frans, Duits, Spaans, Italiaans, Nederlands, Zweeds, Fins, Deens, Pools, Portugees.
- Gesproken berichten in 6 talen: Engels, Frans, Duits, Spaans, Italiaans, Nederlands.
- Groot display (LCD)
- Twee directe geheugentoetsen
- Telefoonboek voor 30 nummers
- Oproeplijst
- Nummerweergave (CLIP-functie)

-  **Belangrijk** Als u de functie "nummerweergave" (CLIP) wilt gebruiken, moet deze service geactiveerd zijn voor uw telefoonaansluiting. Voor meer informatie over het activeren van deze service kunt u contact opnemen met uw telefoonmaatschappij. Als deze service niet geactiveerd is, verschijnen de telefoonnummers van inkomende gesprekken NIET op de display van uw telefoon.

1.2 Signaalwoorden en symbolen

Symbool	Signaalwoord	Betekenis
	Waarschuwing	Negeren van deze waarschuwing kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
	Opgelet	Negeren van deze waarschuwing kan licht letsel tot gevolg hebben.
zonder	Opgelet	Gevaar voor materiële schade of schade aan het milieu.
	Belangrijk	Hier wordt een belangrijke aanwijzing gegeven voor de werking van het toestel.
	Info, tip	Algemene informatie of bijzondere tips.

1.3 Reglementair gebruik

Dit product dient om met een vaste aansluiting te bellen binnen het telefoonnet. Naast de beschreven belfunctie beschikt deze telefoon over een automatische noodoproepfunctie, die alleen gebruikt mag worden voor het doel dat in deze handleiding beschreven is. Om het toestel op de juiste manier te kunnen gebruiken, dient het vakkundig geïnstalleerd te worden waarbij de aanwijzingen van deze gebruiksaanwijzing in acht genomen moeten worden. Elk ander gebruik evenals alle zelf aangebrachte wijzigingen of veranderingen in de constructie die niet in deze gebruikershandleiding zijn beschreven, zijn niet reglementair en dus niet toegestaan en leiden tot uitsluiting van elke aansprakelijkheid door de fabrikant.

1.4 Levering

Controleer of de levering compleet en onbeschadigd is. Neem onmiddellijk contact op met het verkooppunt als er onderdelen ontbreken of defect zijn.

Bewaar de verpakking zodat u deze kunt gebruiken voor een evt. retourzending/reparatie.

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1 telefoon Mistral 830 | 1 hanger |
| 1 telefoonkabel | 1 voedingsadapter |
| 1 gebruikershandleiding | |

-  **Waarschuwing Verstikkingsgevaar door verpakkingsmateriaal!**
Houd verpakkingsmateriaal uit de buurt van kinderen of personen met een beperking. Verwijder verpakkingsmateriaal op een milieuvriendelijke manier!

1.5 Veiligheidsaanwijzingen

Leef steeds de volgende veiligheidsmaatregelen na bij het gebruik van elektrische apparatuur.

Lees onderstaande veiligheidsinstructies en informatie over een correct gebruik zorgvuldig door. Leer alle functies van het toestel kennen. Bewaar deze gebruikershandleiding zorgvuldig in de buurt van het toestel en geef haar indien nodig door aan andere gebruikers. Geef de telefoon alleen met gebruikershandleiding door aan derden.

Elektrische gevaren:



Waarschuwing Verwondings- of levensgevaar door elektrische stroom!

Trek bij gevaar de voedingsadapter onmiddellijk uit het 230 V-stopcontact.

- Neem het apparaat niet in gebruik wanneer de voedingsadapter, de kabel of het toestel beschadigd is. Let op dat het toestel niet op de grond valt, omdat het hierdoor beschadigd kan raken.
- Wanneer het toestel is gevallen, moet u het voordat u het gebruikt, laten nakijken door een vakman.
- In het toestel zijn gevaarlijke spanningen aanwezig. Open nooit de behuizing en steek geen voorwerpen in de ventilatiegaten.
- Zorg ervoor dat het toestel niet in contact komt met vocht. Mocht dit toch gebeuren, haal dan onmiddellijk de adapter uit het stopcontact en de stekker van de telefoonkabel uit de wandcontactdoos.
- Haal ook de adapter uit het stopcontact en de stekker van de telefoonkabel uit de wandcontactdoos als er een defect optreedt tijdens het gebruik of voordat u het toestel gaat schoonmaken.
- Raak de stekkercontacten niet aan met scherpe of metalen voorwerpen.
- Voer zelf geen aanpassingen of reparaties uit aan het toestel. Laat reparaties aan het toestel of de kabel uitsluitend uitvoeren door een vakman van het servicecentrum. Slechte reparaties kunnen leiden tot een aanzienlijk gevaar voor de gebruiker.
- Kinderen onderschatten vaak de gevaren van elektrische apparatuur. Laat kinderen daarom nooit zonder toezicht in de buurt van elektrische apparatuur.

Opgelet Mogelijke beschadiging van het toestel

Trek bij gevaar de voedingsadapter onmiddellijk uit het 230 V-stopcontact.

- Het toestel mag niet worden gebruikt in een vochtige ruimte (bv. badkamers) of in ruimten met veel stof.
- Apparaten die tijdens een onweersbui aangesloten zijn op het stopcontact, kunnen door een blikseminslag worden beschadigd. Verwijder daarom de adapter uit het stopcontact tijdens een onweer.
- Om het toestel volledig van de stroomvoorziening los te koppelen, moet de adapter uit het stopcontact getrokken worden. Trek hierbij altijd aan de adapter en nooit aan de kabel zelf.

- Bescherm de kabel tegen hete oppervlakken of andere schadelijke bronnen en zorg ervoor dat de kabel niet klem komt te zitten. Controleer de kabel regelmatig op schade. Rol de kabel voor gebruik helemaal uit. Leg de kabel zo weg dat niemand erover kan struikelen.

Brandgevaar:**Waarschuwing Verwondings- of levensgevaar door brand!**

Stel het toestel niet bloot aan extreme warmte en trek bij gevaar de adapter onmiddellijk uit het 230 V-stopcontact.

- De warmte die zich in het toestel opbouwt, kan leiden tot een defect en/of brand in het toestel. Stel dit toestel daarom niet bloot aan extreme temperaturen:
 - vermijd direct zonlicht en verwarming
 - dek de ventilatiegaten van het toestel niet af

Explosiegevaar:**Opgelet Verwondingsgevaar door explosie!**

Wees voorzichtig met batterijen.

- Gooi batterijen nooit in het vuur.
- Gebruik het toestel niet in een explosiegevaarlijke omgeving!

Vergiftigingsgevaar:**Opgelet Verwondingsgevaar door vergiftiging!**

Wees voorzichtig met kinderen.

Bewaar batterijen buiten bereik van kinderen.

Verstikkingsgevaar:**Opgelet Verwondingsgevaar door verstikking!**

Wees voorzichtig met kinderen.

- Houd verpakkingsmateriaal uit de buurt van kinderen.
- Houd bij het wegleggen van de kabel rekening met evt. gevaren voor kinderen (wurging).

Storingen:**Opgelet Mogelijk verwondingsgevaar door een defect toestel!**

Wees voorzichtig met medische elektrische toestellen.

- De werking van medische elektrische toestellen kan door de elektromagnetische straling van uw toestel beïnvloed worden. Het toestel moet daarom op voldoende afstand van medische elektrische toestellen geplaatst en gebruikt worden. Dit geldt ook voor geïmplanteerde medische toestellen, bv. pacemakers.
- De telefoon of hanger kan in hoortoestellen een onaangename bromtoon veroorzaken. Houd daarom voldoende afstand tot gehoorapparaten.

Mogelijke beschadigingen:**Opgelet Mogelijke beschadiging van het toestel!**

Neem de aanwijzingen in deze handleiding in acht.

- Gebruik alleen de meegeleverde adapter.
- Het stopcontact voor de aansluiting van de voedingsadapter moet zich dicht in de buurt van het toestel bevinden en gemakkelijk toegankelijk zijn.
- Gebruik alleen de meegeleverde batterijen. Als u de batterijen vervangt, gebruik dan enkel hetzelfde type. Leg de batterijen met de polen in de juiste richting in het toestel (zoals aangegeven in het batterijvak).



Belangrijk Als de stroom uitvalt, kan er gewoon gebeld worden met dit toestel als er batterijen in het toestel zitten die voldoende opgeladen zijn. Als de batterijen niet vol genoeg zijn, is het alleen mogelijk om te bellen of om gebeld te worden. De SOS-functie werkt dan niet. Gebruik voor een evt. noodoproep dan een telefoon die geen stroom nodig heeft, bv. een mobiele telefoon.

2 Inbedrijfstelling

2.1 Telefoon in bedrijf stellen



Belangrijk Dit toestel voldoet aan de Europese eisen voor telefoonnetwerken. Mochten er problemen optreden met het toestel op uw telefoonaansluiting, neem dan eerst contact op met uw telefoonmaatschappij. In ieder geval dienen de gebruiksdoeleinden van het product gerespecteerd te worden. Het toestel mag niet gebruikt worden in openbare of privé-netwerken met technische eisen die niet overeenstemmen met de richtlijnen.



Opgelet

- Neem de veiligheidsaanwijzingen met betrekking tot de omgeving, plaats van opstelling en installatie in acht! Gebruik het toestel niet in een explosiegevaarlijke omgeving!
- Trek de telefoonstekker uit de telefoon voordat u het batterijvak opent!

Plaats de batterijen in het batterijvak om de display te activeren:

1. Trek de telefoonstekker uit de telefoon.
2. Open het batterijvak.
3. Plaats 4 Mignon alkalinebatterijen (type LR6, AA, 1,5 V).
4. Sluit het batterijvak.
5. Verbind de telefoonaansluiting (23) aan de achterkant van de telefoon met de wandcontactdoos van het telefoonnet. Gebruik hiervoor de meegeleverde telefoonkabel.
6. Steek de voedingsadapter in een 230 V-stopcontact. De aansluitstekker steekt u in de adapteraansluiting (22) aan de achterkant van de telefoon.

2.2 Hanger in bedrijf stellen

Bevestig de nekbus aan de hanger door het kleine gedeelte van de lus door de bevestigingsopening te trekken en daarna het grote gedeelte van de lus door het kleine gedeelte te trekken.

Controleer of de hanger werkt:

1. Druk de SOS-toets op de hanger in.
 - De LED (27) op de hanger moet gaan branden en het alarmsignaal moet bij de telefoon te horen zijn.
2. Druk nogmaals de SOS-toets in om het alarmsignaal te stoppen.

Als dit niet werkt (LED brandt niet, geen alarmsignaal) moeten de batterij van de hanger gecontroleerd en evt. vervangen worden.

1. Maak de lus los en trek hem uit de bevestigingsopening.
2. Draai de drie schroeven op de achterkant van de behuizing van de hanger los en open de behuizing.
3. Controleer of de batterij goed geplaatst is, vervang evt. de batterij, let daarbij op de polariteit (contact met veer is de negatieve pool).
4. Sluit de behuizing. Let op dat de pin in het midden op de achterkant van de behuizing in de opening van het plaatje valt. Draai de schroeven weer vast.

3 Overzicht van het toestel

(Zie afbeelding op uitklapbare pagina)

1. Display (LCD)
2. LED in gebruik
3. LED bijna lege batterij/lege batterij
4. Directe geheugentoetsen M1, M2
5. OK/kiezen
6. Toets omhoog
7. Toets omlaag
8. Programmatoets (menutoets)
9. Toets wissen
10. Telefoonboek/toets oproeplijst/menu beëindigen
11. Volumeknop handenvrij
12. Handenvrijtoets
13. Nummerherhalings-/pauze-toets
14. LED voor "oproep"
15. Flash-toets (R)
16. Toets microfoon uit
17. Aansluiting gekruld snoer (RJ9)
18. Cijfertoetsenbord
19. SOS-toets
20. Toets opnemen
21. Belvolumeschakelaar (3 belvolumes)
22. Aansluiting voedingsadapter
23. Telefoonaansluiting (RJ11)
24. Aansluiting gekruld snoer (RJ9)
25. Volumeschakelaar hoorn (Lo/Hi= zacht/hard)
26. Hanger voor noodoproepen
27. Overdrachts-LED hanger
28. SOS-toets hanger



Info

In de tekst van deze handleiding staan de nummers van het toesteloverzicht telkens tussen haakjes achter de beschreven onderdelen. Zo kunt u zich snel oriënteren op de flap van het voorblad.

4 Instellingen van de telefoon



Opgelet

Mogelijk gevaar door een defect toestel!

Neem de veiligheidsaanwijzingen in acht.

4.1 Menutaal

De Mistral 830 beschikt over 11 selecteerbare menutalen: Engels (ENGLISH), Frans (FRANCAIS), Duits (DEUTSCH), Spaans (ESPAÑOL), Italiaans (ITALIANO), Nederlands, Zweeds (SVENSKA), Fins (SUOMI), Deens (DANSK), Pools (POLSKI) en Portugees (PORTUGUES). Stel Nederlands in, omdat de instellingen in deze handleiding in het Nederlands uitgelegd worden.

Doorloop de volgende stappen om de taal te selecteren:

1. Druk herhaaldelijk op (8) tot **"TAAL"** (LCD LANGUAGE) op de display verschijnt.



Info

In plaats van de toets meerdere keren in te drukken, kunt u ook na één keer de toets indrukken met of (6 en 7) door de menulijsten navigeren. Dit geldt voor alle instellingen.

2. Druk op OK/ (5).
3. Navigeer met of door de verschillende talen.
4. Selecteer de gewenste taal en bevestig met OK/.
5. Druk op om het menu te verlaten.

4.2 Gesproken standaardnoodoproep

De Mistral 830 beschikt over een standaard gesproken noodoproep die in de fabriek is opgenomen en automatisch is ingesteld. U kunt kiezen uit 6 talen (Engels, Frans, Duits, Spaans, Italiaans en Nederlands), de fabrieksinstelling is Engels, u kunt de gesproken noodoproep ook uitschakelen (**"SPRAAK UIT"**) (VOICE NO).

1. Druk herhaaldelijk op tot **"SPRAAK"** (VOICE) op de display verschijnt.
2. Druk op OK/.
3. Navigeer met of door de verschillende talen.
4. Selecteer de gewenste taal voor de gesproken noodoproep of de optie **"SPRAAK UIT"** (VOICE NO) en bevestig met OK/.
5. Druk op om het menu te verlaten.

4.3 Displaycontrast

U kunt het contrast van de display op 5 verschillende niveaus instellen:

1. Druk herhaaldelijk op tot **"DISPLAY CONTRAST"** (LCD CONTRAST) op de display verschijnt.
2. Bevestig met OK/.
3. Met of selecteert u het gewenste contrast tussen de cijfers 1 (laag contrast) en 5 (hoog contrast).
4. Bevestig met OK/.
5. Druk op om het menu te verlaten.

4.4 Datum en tijd

Wanneer u de functie „nummerweergave“ (zie “1 Algemeen”) bij uw telefoonmaatschappij hebt geactiveerd (overdracht van datum en tijd samen met het telefoonnummer van de oproeper), worden datum en tijd van uw telefoon automatisch ingesteld tijdens de eerste externe telefoonverbinding.

Om de gewenste tijd en datum handmatig in te stellen, gaat u als volgt te werk:

1. Druk herhaaldelijk op  tot **"TIJD/DATUM"** (ENTER TIME/DATE) op de display verschijnt.
2. Druk op OK/.
3. Met  en  stelt u het gewenste uur in.
4. Bevestig met OK/.
5. Met  en  stelt u de gewenste minuten in.
6. Bevestig met OK/.
7. Met  en  stelt u de gewenste maand in.
8. Bevestig met OK/.
9. Met  en  stelt u de gewenste dag in.
10. Bevestig met OK/.
11. Druk op  om het menu te verlaten.



Belangrijk

Als de stroom uitvalt, moeten de datum en de tijd opnieuw ingesteld worden.

4.5 Netnummer

Wanneer u de functie nummerweergave (CLIP) bij uw telefoonmaatschappij hebt geactiveerd, kan het in sommige landen nodig zijn om het netnummer in te voeren. Wanneer de telefoon het ingevoerde netnummer van een inkomende oproep herkent, zal de telefoon het netnummer van het nummer verwijderen. U kunt maximaal 5 cijfers voor het netnummer instellen.

1. Druk herhaaldelijk op  tot **"NETNUMMER"** (LOCAL AREA CODE) op de display verschijnt.
2. Druk op OK/ om de instelling te selecteren.
3. Met  en  stelt u het eerste cijfer van het netnummer in.
4. Druk op OK/ om naar het volgende cijfer te gaan.
5. Herhaal dit totdat alle cijfers zijn ingesteld. Laat ongebruikte cijfers staan als "-".
6. Druk op  om het menu te verlaten.

4.6 Belmodus

De Mistral 830 kan in toonmodus (DTMF) of pulsmodus bellen. Standaard is de telefoon op toonmodus (DTMF) ingesteld.

1. Druk herhaaldelijk op  tot **"TOON/PULSKIEZEN"** (SET DIAL MODE) op de display verschijnt.
2. Druk op OK/ om de instelling te selecteren.
3. Met  of  selecteert u **"PULSKIEZEN"** (PULSE) of **"TOON"** (TONE).
4. Bevestig met OK/.
5. Druk op  om het menu te verlaten.

4.7 Flashtijd

De flashtoets (R, 15) wordt gebruikt voor diensten zoals 'Call waiting' (als deze dienst door uw telefoonmaatschappij wordt verleend), om ruggespraak te houden of om een gesprek door te verbinden wanneer de telefoon verbonden is met een telefooncentrale. De flashtoets zorgt voor een korte onderbreking van de lijn. De benodigde flashtijd kan per land verschillen. De telefoon ondersteunt 3 mogelijkheden: 100, 300 en 600 ms (milliseconden).

1. Druk herhaaldelijk op  tot **"FLASH TIJD INST"** (SET FLASH TIME) op de display verschijnt.
2. Druk op OK/ om de gewenste instellingen te bevestigen.
3. Selecteer met  of  de gewenste flashtijd.
4. Bevestig met OK/.
5. Druk op  om het menu te verlaten.

4.8 Telefoonnummers opslaan

4.8.1 Telefoonnummers in het telefoonboek opslaan

In het telefoonboek van de Mistral 830 kunnen 30 telefoonnummers met namen opgeslagen worden. Elk telefoonnummer kan tegelijkertijd als noodoproepnummer ingesteld worden.

1. Druk herhaaldelijk op  tot **"NUMMER BEWAREN"** (STORE NUMBER) op de display verschijnt.
2. Druk op OK/ om te beginnen met invoeren.
3. Voer nu het telefoonnummer in dat u wilt opslaan.
 - Druk op  om een verkeerd ingevoerd cijfer te wissen.
 - Gebruik  en  om door de cijfers te navigeren.
4. Bevestig met OK/.
5. Voer de naam in met de toetsen van het cijfertoetsenbord door op de cijfertoets met de gewenste letter te drukken. Voor de letter "C" drukt u bv. driemaal op de cijfertoets "3".
 - Druk op  om een verkeerd ingevoerde letter te wissen.
 - Gebruik  en  om door de ingevoerde letters te navigeren.
6. Bevestig met OK/.
7. Selecteer nu **"NOOD OPR UIT"** (EMERGENCY OFF) of **"NOOD OPR AAN"** (EMERGENCY ON) en druk op OK/.

Indien u **"NOOD OPR AAN"** (EMERGENCY ON) geselecteerd hebt, moet u aangeven op welke plaats het noodoproepnummer in de noodoproeplijst moet komen te staan.

1. Druk op  of  om de plaats van het telefoonnummer in te voeren.
2. Bevestig met OK/.
3. Indien u een bestaande positie wilt overschrijven, moet u de vraag **"OVERSCHRIJVEN"** (OVERWRITE) bevestigen door te drukken op de toets OK/.



Info

De melding "GEHEUGEN VOL" (MEMORY FULL) verschijnt zodra het telefoonboek 30 nummers bevat.

4.8.2 Nummers in de directe geheugentoetsen (M1, M2) opslaan

1. Druk herhaaldelijk op  tot "**NUMMER BEWAREN**" (STORE NUMBER) op de display verschijnt.
2. Druk op OK/ om te beginnen met invoeren.
 - Voer nu het telefoonnummer in dat u wilt opslaan.
 - Druk op  om een verkeerd ingevoerd cijfer te wissen.
 - Gebruik  en  om door de cijfers te navigeren.
3. Bevestig met OK/.
4. Druk op M1 of M2.
5. Druk op OK/ om de ingevoerde gegevens op te slaan.
6. Druk op  om het menu te verlaten.

4.9 Gesproken noodoproep opnemen

Bij een noodoproep zendt de Mistral 830 een opgenomen gesproken standaardnoodoproep uit (zie "4.2 Gesproken standaardnoodoproep"). U kunt ook zelf een gesproken bericht van max. 20 seconden opnemen.

1. Druk herhaaldelijk op  tot "**BOODSCHAP OPN.**" (RECORD MESSAGE) op de display verschijnt.
2. Houd de toets OK/ ingedrukt en wacht op de pieptoon.
3. Spreek na de pieptoon uw bericht in.
4. Laat de toets OK/ los om de opname te beëindigen.
5. Druk op  om het menu te verlaten.



Info

De standaardgesproken noodoproep luidt:

"Dit is een noodoproep. Druk op "0" om te bevestigen."

4.10 Gesproken noodoproep controleren

Het bericht dat u in het vorige hoofdstuk hebt opgenomen, kan worden gecontroleerd.

1. Druk herhaaldelijk op  tot "**CONTROLE BOODSCH**" (CHECK MESSAGE) op de display verschijnt.
2. Druk op de toets OK/ om het opgenomen bericht te beluisteren.
3. Druk op  om het menu te verlaten.



Info

Druk op  om de opname tijdens het afspelen te wissen.

4.11 Hanger aanmelden / verwijderen

De hanger is via zijn ID-code bij de Mistral 830 geregistreerd. Na een reparatie of om andere redenen kan het nodig zijn om de hanger opnieuw bij de telefoon te aan te melden. De hanger kan ook uit de Mistral 830 worden gewist.

Hanger aanmelden:

1. Druk herhaaldelijk op  tot "**NIEUWE NOODKNOP**" (PAIR NEW PENDANT) op de display verschijnt.
2. Druk op OK/.
- Op de display verschijnt het bericht "**VERBINDEN...**" (PAIRING).
3. Druk op OK/ om de verbinding te starten.
- Op de display knippert het bericht "**VERBINDEN...**" (PAIRING).
4. Druk op de SOS-toets op de hanger.
- Er verschijnt "**VERBONDEN**" (DONE) als de verbinding succesvol is verlopen.
5. Druk op  om het menu te verlaten.

Hanger verwijderen:

- Druk herhaaldelijk op  tot "**NIEUWE NOODKNOP**" (PAIR NEW PENDANT) op de display verschijnt.
- Druk op OK/.
- Op de display verschijnt het bericht "**VERBINDEN...**" (PAIRING).
- Druk op  of  om "**WISSEN ?**" (DELETE ?) te selecteren.
- Druk op OK/ om de verbinding met de hanger te verwijderen.
- Druk op  om het menu te verlaten.

5 Bediening van de telefoon

5.1 Bellen

1. Voer het telefoonnummer in. Met  (9) kunt u verkeerd ingevoerde cijfers wissen.
2. Neem de hoorn van de haak OK/ om het ingevoerde telefoonnummer te bellen of druk op  (12) om handenvrij te bellen.
 - De timer die de duur van het gesprek aangeeft, verschijnt 4 seconden na het invoeren van het nummer.
3. Het volume van de hoorn kan tijdens het telefoongesprek worden ingesteld met de volumeschakelaar (25) op de hoorn: „Lo“ = volume op „zacht“, „Hi“ = volume op „hard“.
4. Tijdens een gesprek met de hoorn kunt u overschakelen op handenvrij door op de toets  te drukken en de hoorn op de haak te leggen. Het volume voor handenvrij bellen kan met de volumeknop (11) worden aangepast. Door de hoorn weer op te nemen, kunt u het gesprek via de hoorn voortzetten.
5. Om een telefoongesprek te beëindigen
 - legt u de hoorn neer (bij gesprekken via de hoorn) of
 - drukt u op  (als u handenvrij belt).

5.2 Kiespauze

Als uw telefoon aangesloten is op een huiscentrale en er problemen optreden met de netlijn, is het mogelijk dat de huiscentrale een kiespauze nodig heeft tussen de prefix en het telefoonnummer. De telefoon voegt een kiespauze in van 4 seconden.

Voorbeeld: 0 P 012345678

1. Voer, terwijl de hoorn op de haak ligt, eerst de prefix in (bv. "0").
2. Druk op  (13) om een kiespauze in te voegen.
3. Voer nu het telefoonnummer in (zie voorbeeld hierboven).
4. Neem de hoorn van de haak of druk op OK/ om het ingevoerde telefoonnummer te bellen of druk op  (12) om handenvrij te bellen.

5.3 Een oproep ontvangen

Als u gebeld wordt, gaat de telefoon over en knippert de LED voor "oproep" (14).

1. Gebruik de belvolumeschakelaar (21) om het belvolume in te stellen.
2. Neem de hoorn op of druk op  of op de SOS-toets van de hanger om het gesprek handenvrij aan te nemen.
3. Om een telefoongesprek te beëindigen
 - legt u de hoorn neer (bij gesprekken via de hoorn) of
 - drukt u op , (als u handenvrij belt) of
 - drukt u op de SOS-toets van de hanger als u het gesprek daarmee aangenomen hebt.

5.4 Microfoon uitschakelen

Tijdens een gesprek kunt u de microfoon uitschakelen en vrij praten zonder dat de beller u kan horen.

1. Houd toets  (16) ingedrukt om de microfoon uit te schakelen.
2. Laat de toets weer los om het telefoongesprek voort te zetten.

5.5 Herhalen van het laatst gekozen nummer

De Mistral 830 onthoudt het laatst gekozen nummer. Om dit te kiezen

1. neemt u de hoorn van de haak of drukt u op de handenvrijtoets  (12).
2. Vervolgens drukt u op  (13) om het laatst gekozen telefoonnummer te herhalen.

5.6 Oproeplijst (CLIP)

De Mistral 830 kan maximaal 64 telefoonnummers in de oproeplijst opslaan. Om de ingekomen oproepen te bekijken,

1. drukt u op toets  (10),
 - De melding "CLIP" verschijnt rechts naast de datum op het scherm. Bovendien wordt het totaal aantal oproepen en het aantal nieuwe oproepen getoond.
2. Navigeer met  en  door de ingekomen oproepen.

5.6.1 Een telefoonnummer uit de oproeplijst bellen

1. Een telefoonnummer selecteren in de oproeplijst.
2. Druk op OK/ om het gewenste telefoonnummer te selecteren.

5.6.2 Een telefoonnummer uit de oproeplijst naar het telefoonboek kopiëren.

1. Een telefoonnummer selecteren in de oproeplijst.
2. Houd toets  3 seconden lang ingedrukt.
 - "KOP NR GEHEUGEN" (COPY TO MEMORY) verschijnt op het scherm.
3. Druk op OK/ om het gewenste telefoonnummer op te slaan.

5.6.3 Een telefoonnummer in de oproeplijst wissen.

1. Een telefoonnummer selecteren in de oproeplijst.
 - Druk op  (9). Op het scherm verschijnt "WISSEN ?" (DELETE ?).
 - Houd toets  4 seconden lang ingedrukt. Het telefoonnummer wordt gewist.

5.7 Het telefoonboek gebruiken

Om naar het telefoonboek te gaan,

1. drukt u op de toets .
 - De melding "  " verschijnt rechts naast de datum op de display.
2. Navigeer met  en  door het telefoonboek.
 - Bij een noodnummer verschijnt "SOS" links boven op het scherm.

5.7.1 Een telefoonnummer uit het telefoonboek bellen

1. Een telefoonnummer in het telefoonboek selecteren.
2. Druk op OK/ om het gewenste telefoonnummer te selecteren.

5.7.2 Een naam of een telefoonnummer in het telefoonboek wijzigen

1. Een telefoonnummer in het telefoonboek selecteren.
2. Houd de toets  ingedrukt tot "BEWERKEN ?" (EDIT ?) op het scherm verschijnt.
3. Druk op OK/.
4. Wijzig nu de naam, het telefoonnummer en de noodstatus zoals beschreven in hoofdstuk "4.8 Telefoonnummers opslaan".

5.7.3 Een telefoonnummer in het telefoonboek wissen

1. Een telefoonnummer in het telefoonboek selecteren.
2. Druk op .
- Op het scherm verschijnt "WISSEN ?" (DELETE ?).
3. Houd toets  4 seconden lang ingedrukt.
- Het telefoonnummer wordt gewist.

5.8 Directe geheugentoetsen M1 en M2 gebruiken

1. Druk op M1 of M2.
2. Druk op OK/.
- Het opgeslagen telefoonnummer wordt gekozen.

Of

1. Neem de hoorn van de haak of druk op de handenvrijtoets .
2. Druk op M1 of M2.
- Het opgeslagen telefoonnummer wordt gekozen.

5.9 De SOS-functie

Met de SOS-functie kan een telefoonnummer dat in het telefoonboek van de Mistral 830 is opgeslagen automatisch gedraaid worden. Door de SOS-toets van de telefoon of de hanger in te drukken, wordt dit telefoonnummer gedraaid.

 **Belangrijk** Leg aan de personen van wie de telefoonnummers als noodnummers zijn opgeslagen uit hoe de SOS-functie werkt.

 **Tip** Kopieer dit hoofdstuk en geef de kopies aan de personen van wie het telefoonnummer in uw telefoonboek is opgeslagen als noodnummer.

Het is heel belangrijk dat de ontvanger van een noodoproep op de toets "0" drukt om de noodoproep te accepteren. Indien de noodoproep niet wordt geaccepteerd, belt de Mistral 830 automatisch het volgende noodnummer in de lijst. Na ca. 2,5 minuten geeft een dubbeltoon aan dat de verbinding zal worden beëindigd. De ontvanger moet de code "15" indrukken om de verbinding langer te laten duren. Zodra de ontvanger tijdens de noodoproep de code "15" ingedrukt heeft, wordt de noodfunctie uitgeschakeld, d.w.z. dat na het beëindigen van de verbinding er geen andere noodnummers meer automatisch gedraaid worden.

5.9.1 SOS-functie testen

 **Belangrijk** Test de verbinding tussen de hanger en de zender van de telefoon wanneer u zich verder van de telefoon vandaan bevindt, bv. op een andere verdieping, zodat de noodfunctie in geval van nood ook werkt.

De kwaliteit van de verbinding tussen de hanger en de telefoon is afhankelijk van de afstand tot de telefoon en het materiaal van de muren en plafonds. Zo test u de verbinding op de plaats waar u staat:

1. Druk op de SOS-toets op de hanger.
- Op de telefoon gaat er een alarm af.
2. Druk nogmaals op de SOS-toets op de hanger om de SOS-functie uit te schakelen.

5.9.2 Noodoproep versturen

Persoon in nood	Ontvanger van de noodoproep
1. Druk kort op de SOS-toets op de hanger (28) of druk de SOS-toets op de telefoon (19) in tot de noodoproep geactiveerd wordt. 2. Gedurende 15 seconden gaat er een luid alarm af. Dan kiest de telefoon automatisch het eerste voorgeprogrammeerde noodnummer in het telefoonboek en activeert de gesproken noodoproep (zie "4.2 Gesproken standaardnoodoproep").	3. ... hoort na het opnemen van de telefoon het op voorhand ingesproken bericht waarin wordt vermeld dat er een noodgeval is. De ontvanger wordt gevraagd toets "0" in te drukken om een spreek- en luisterverbinding met de telefoon van de oproeper tot stand te brengen. 4. De ontvanger drukt toets "0" in. 5. De verbinding wordt gemaakt.
6. Op de Mistral 830 knippert de batterij-LED (3) waaraan u kunt zien dat de verbinding met de ontvanger tot stand gebracht is.	
De persoon in nood kan nu via de handenvrijfunctie van de telefoon met de ontvanger van de noodoproep praten. Na ca. 3 minuten wordt de verbinding automatisch verbroken, zodat de telefoonlijn niet geblokkeerd raakt als de noodfunctie per ongeluk geactiveerd is. Een geluidssignaal (hoge dubbeltoon) geeft aan dat de verbinding bijna verbroken wordt. Door code "15" in te drukken, kan de verbinding telkens tot stand gehouden worden tot het volgende geluidssignaal. Als de code niet wordt ingevoerd, wordt de verbinding na een aantal geluidssignalen verbroken.	
	7. De ontvanger drukt code "15" in om de verbinding langer te laten duren.
Belangrijke aanwijzingen	
Het alarm en de SOS-verbinding kunnen te allen tijde verbroken worden door de SOS-toets in te drukken. Indien de ontvanger de noodoproep niet beantwoordt of negeert, belt de telefoon 3 minuten later automatisch het tweede in het telefoonboek voorgeprogrammeerde noodnummer.	

**Belangrijk**

Telkens wanneer de telefoon een noodnummer belt, is de telefoonlijn gedurende 3 minuten bezet, zelfs wanneer de ontvanger de verbinding verbroken heeft.

5.9.3 De SOS-functie inschakelen

- Druk op de SOS-toets van de hanger of houd de SOS-toets op de Mistral 830 ingedrukt tot de noodoproep geactiveerd wordt.

5.9.4 De SOS-functie uitschakelen

- Druk op de SOS-toets van de hanger of van de Mistral 830.

6 Afkortingen en vaktermen

Prefix

Prefix Cijfer dat gekozen moet worden voor een buitenlijn, indien gebeld wordt met een telefoon die aangesloten is op een huiscentrale, vaak het cijfer "0".

CLIP

Calling Line Identification Presentation, overdracht van het telefoonnummer van de oproeper en weergave van het nummer op het scherm van de ontvanger van de oproep.

DTMF

Dual Tone Multiple Frequency. Toonkiezen.

Flashtoets

Zorgt voor een korte onderbreking van de lijn waardoor wisselgesprekken mogelijk worden of gesprekken doorverbonden kunnen worden. Bij telefooncentrales wordt de flashtoets of R-toets gebruikt om ruggespraak te houden.

INT

Interne deelnemer. Neventoestel in een telefooncentrale.

Pulskiezen

Verouderde, analoge manier om met een analoog telefoontoestel telefoonnummers te kiezen (klikkende kiesgeluiden).

LCD

Liquid Crystal Display; vloeibaar-kristalscherm

LED

Light Emitting Diode; lichtdiode

Toonkiezen

Dual Tone Multi-Frequency; modern, digitaal systeem om telefoonnummers te vormen (-> DTMF).

R-toets

Ruggespraaktoets (-> flashtoets).

SOS

Save our Souls (red onze zielen). Internationale afkorting voor noodsignalen.

7 Problemen oplossen

 **Waarschuwing Verwondings- of levensgevaar door elektrische stroom!**
Trek bij gevaar de voedingsadapter onmiddellijk uit het
230 V-stopcontact.
Open het toestel niet!

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Display blijft donker	Geen stroomtoevoer	Controleer of de voedingsadapter goed werkt en of de batterijen goed in het batterijvak zitten (zie "2 Inbedrijfstelling").
	Batterijen leeg	Batterijen vervangen
Geen kiestoon	Telefoonkabel niet goed aangesloten of defect	Controleer of de telefoonkabel goed aangesloten is (zie "2 Inbedrijfstelling").
Gesprekken doorverbinden met een bedrijfstelefooncentrale is niet mogelijk	De flashtijd is te kort	Stel het toestel in op een lange flashtijd (zie "4.7 Flashtijd").
Telefoon reageert niet als er een toets wordt ingedrukt	Programmafout	Haal de adapter van het toestel uit het stopcontact (verwijder ook de batterijen) en steek de adapter na 1 minuut weer in het stopcontact.
Hanger werkt niet	Als de LED (27) brandt: Bereik overschreden LED brandt niet: Batterij van de hanger is leeg	Kies een plaats binnen het bereik (zie "5.9.1 SOS-functie testen"). Vervang de batterij (zie "2.2 Hanger in bedrijf stellen").

Voer zelf geen aanpassingen of reparaties uit aan het toestel. Laat reparaties aan het toestel of aan de kabel uitvoeren door een vakman van het servicecentrum. Slechte reparaties kunnen leiden tot een aanzienlijk gevaar voor de gebruiker.

8 Onderhoudsmaatregelen

8.1 Onderhoud

Het toestel is onderhoudsvrij. Controleer regelmatig de toestand van de batterijen en vervang ze door nieuwe batterijen van hetzelfde type als het toestel slechter begint te werken of als het LED-lampje voor de batterijen knippert of bij beginnende lekkages. We raden aan om de batterij van de hanger jaarlijks te vervangen door een batterij van hetzelfde type (verwijzing).



Waarschuwing Corrosiegevaar!

Trek veiligheidshandschoenen aan om uitgelopen batterijen te vervangen.

Indien het toestel met vocht in aanraking is gekomen, verwijder dan onmiddellijk de batterijen, trek de adapter uit het stopcontact en droog het toestel zorgvuldig af. Controleer na 2-3 dagen droogtijd of het toestel correct werkt. Stuur het toestel op naar het servicecentrum als het defect is.

8.2 Schoonmaken



Waarschuwing Gevaar voor elektrische schokken of kortsluiting door contact met elektrisch geleidende componenten.

Zorg ervoor dat het toestel niet in contact komt met vocht. Haal anders onmiddellijk de voedingsadapter uit het stopcontact en de stekker van de telefoonkabel uit de wandcontactdoos en verwijder de batterijen.

Hetzelfde geldt als het toestel, de kabel of de voedingsadapter beschadigd is. Vermijd direct contact met vocht en trek de voedingsadapter onmiddellijk uit het 230 V-stopcontact.

Reinig de telefoon met een vochtige doek met lauw water of met een antistatische doek. Gebruik nooit schoonmaak- of oplosmiddelen.

8.3 Buitenbedrijfstelling, bewaring

Wanneer u het toestel tijdelijk niet gebruikt, trekt u de telefoonkabel uit de wandcontactdoos en uit de telefoonaansluiting van de telefoon. Trek ook de voedingsadapter uit het 230 V-stopcontact.

Verwijder de batterijen. Als u het toestel langere tijd niet gebruikt, dient u de batterijen door nieuwe batterijen van hetzelfde type te vervangen op het moment dat u het toestel weer in gebruik neemt.

Bewaar het toestel en de batterijen op een niet te warme, droge plaats.

8.4 Het toestel afvoeren - milieu



Na afloop van de levenscyclus van het product mag u het niet met het normale huishoudelijke afval weggooien. Breng het toestel naar een inzamelpunt voor recycling van elektrische en elektronische apparatuur. Dit wordt aangeduid door het symbool op het product, in de handleiding en/of op de verpakking.

Sommige grondstoffen van het product kunnen worden hergebruikt. Breng de producten daarom naar een inzamelpunt voor recycling. U levert hierdoor een belangrijke bijdrage aan de bescherming van het milieu. Wend u tot de plaatselijke overheid voor meer informatie over de inzamelpunten bij u in de buurt.

9 Technische gegevens

Telefoon

Belmodus	Toon (DTMF) / Puls
Flashtijden	100 ms, 300 ms, 600 ms
Voedingsadapter	Helms-Man, typenr. ED 3514090030P
	Primair: 230 V/50 Hz, 70 mA
	Secundair: 9 V=/300 mA
	Energieverbruik/stand-by: 1 W
Batterijen telefoon	4 x Mignon batterijen (alkaline-mangaan, type AA/LR06, niet meegeleverd)
Omgevingstemperatuur	5 °C tot 45 °C
Toegestane relatieve luchtvochtigheid	25 tot 85 %
Afmetingen	170 x 78 x 193 mm (B x H x D)
Gewicht	620 g (zonder batterijen)

Hanger

Werkfrequentie	433,92 MHz
Bereik	bij zichtcontact ca. 30 m, in gebouwen afhankelijk van het type muren en plafonds naar verhouding minder
Batterij	type CN23A, 12 V (alkali-mangaan, ingebouwd in de fabriek)
Omgevingstemperatuur	5 °C tot 45 °C
Toegestane relatieve luchtvochtigheid	25 tot 85 %
Afmetingen	40 x 16 x 64 mm
Gewicht	30 g (met batterij)

10 Garantie

10.1 Garantieperiode

Op de toestellen wordt een garantie van 36 maanden verleend. De garantieperiode gaat in op de dag waarop het nieuwe toestel wordt gekocht. Er is geen garantie op standaard of oplaadbare batterijen (type AA/AAA).

Kleine onderdelen of defecten die een verwaarloosbaar effect hebben op de werking of waarde van het toestel zijn niet gedekt door de garantie.

De garantie moet worden bewezen door voorlegging van het originele aankoopbewijs of kopie waarop de datum van aankoop en het toesteltype staat.

10.2 Afwikkeling van garantieclaims

Een defect toestel moet, samen met een geldig aankoopbewijs en een ingevulde onderhoudskaart, worden teruggestuurd naar een erkende hersteldienst.

Als het toestel tijdens de garantieperiode een defect vertoont, zal de hersteldienst eventuele defecten te wijten aan materiaal- of productiefouten gratis herstellen, door defecte toestellen of onderdelen van defecte toestellen ofwel te herstellen ofwel te vervangen. In het geval dat het toestel wordt vervangen, kan de kleur en het model verschillend zijn van het oorspronkelijk gekochte toestel.

De oorspronkelijke aankoopdatum is bepalend voor het begin van de garantieperiode. De garantieperiode wordt niet verlengd als het toestel wordt vervangen of hersteld door de hersteldienst.

10.3 Garantiebeperkingen

Schade of defecten te wijten aan onoordeelkundig gebruik of bediening en schade te wijten aan het gebruik van niet-originele onderdelen of accessoires worden niet gedekt door de garantie. De garantie dekt geen schade te wijten aan externe factoren, zoals bliksem, water en brand, noch enige transportschade.

Er kan geen garantie worden ingeroepen als het serienummer op het toestel is gewijzigd, verwijderd of onleesbaar gemaakt. Garantieclaims zijn ongeldig indien het toestel hersteld, gewijzigd of aangepast werd door de koper.

11 Conformiteitsverklaring en fabrikant

Topcom Europe nv
Grauwmeer 17
3001 Heverlee
België

De verklaring van conformiteit staat op de laatste pagina van deze gebruikshandleiding.

DECLARATION OF CONFORMITY

We, Topcom Europe Nv, Grauwmeer 17 , 3001 Heverlee , Belgium, declare that our product :

Model type: Mistral 830

is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the R&TTE directive 1999/5/EC and carries the CE mark accordingly.

Supplementary information:

The product complies with the requirements of:

EN60950-1: 2006

EN55022:2006

EN 55024: 1998 +A1 +A2

EN 301 490-3 v 1.4.1

EuP Directive 2009/125/EC

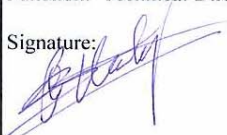
Date: 21/12/2009

Place: Heverlee , Belgium

Name: Verheyden Geert

Function: Technical Director

Signature:



European contact: Topcom Europe Nv, R&D department, Research Park, Grauwmeer 17, 3001 Heverlee, Belgium. Tel : +32 16 398920 , Fax : +32 16 398939

SILVERCREST®